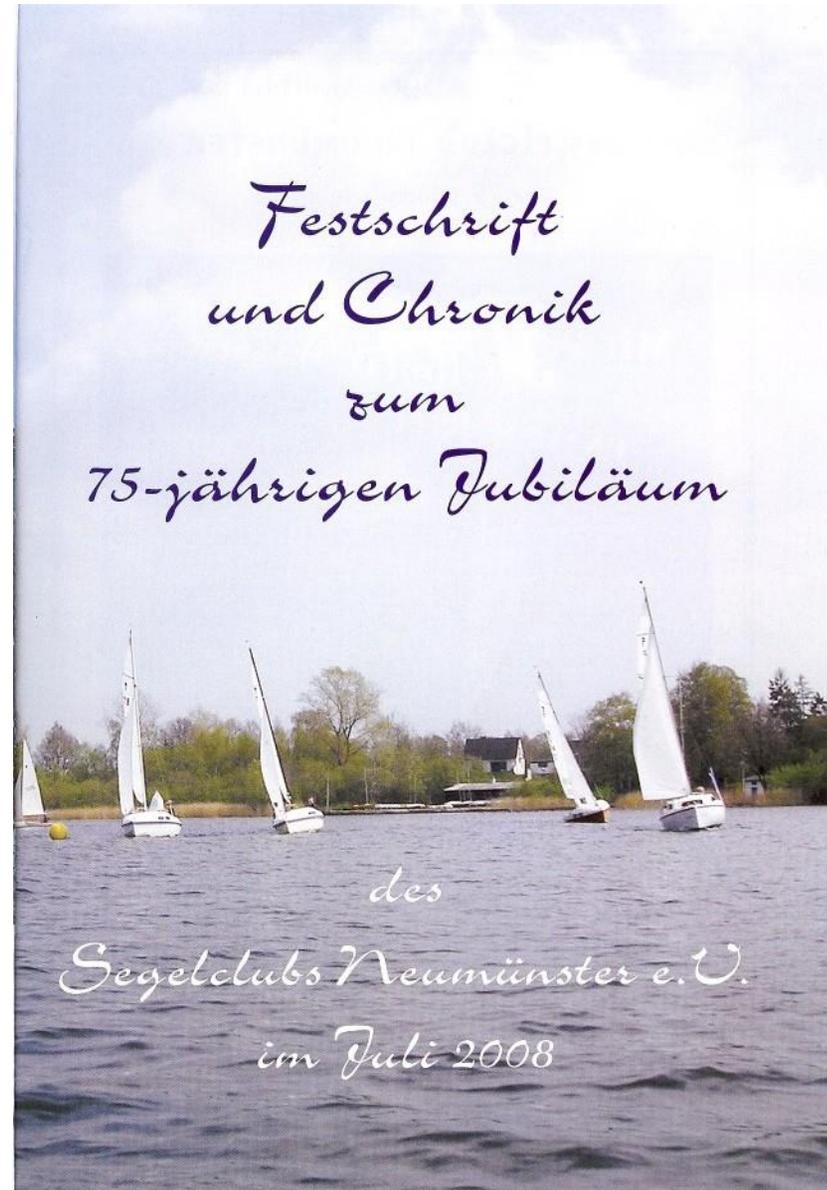
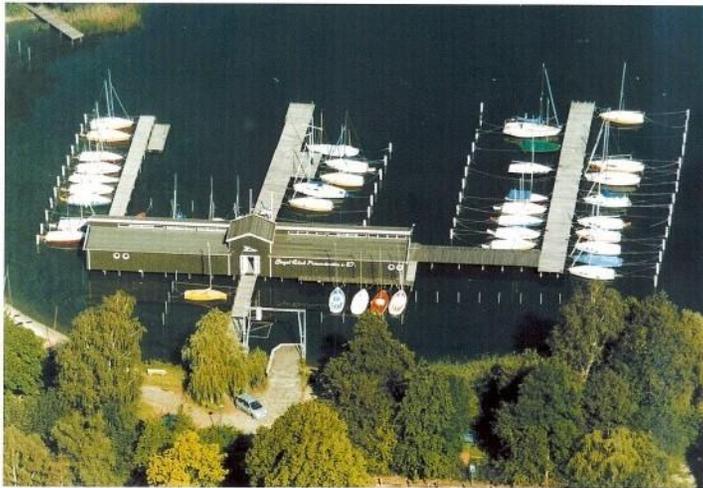




75 Jahre

Segelclub Neumünster e.V.

Anno 2008



*Festschrift
und Chronik*

zum

75-jährigen Jubiläum

des

Segelclubs Neumünster e.V.

im Juli 2008



Dem Segelclub Neumünster v. 1933 zum 75-jährigen Bestehen

*Wenn wir heute,
im 75. Jubiläumsjahr unseres
Segelclubs Neumünster,
dieses Fest feiern dürfen,
wollen wir auch derer gedenken,
die nicht mehr unter uns weilen.*

*Die Gründer und Förderer,
der Mitglieder und Freunde.*

*Wir werden sie nicht vergessen
und ihr Angedenken in Ehren halten.*

*W*er heute, nach 75 Jahren, Rückschau hält auf alles, was in dieser Zeit geschehen, wie trotz des Auf und Nieder in der Welt, wir den „SCN“ im Wiederaufbau sehen, der weiß von ihrem Werden zu berichten, von Glück und Leid, Erfolgen und Gefahren, von edlem Streben, Fleiß und hohen Pflichten, von all der Arbeit in den langen Jahren.

*D*er weiß, dass nicht nur Können oder Willen entscheidend ist, dass oft ein göttliches Walten dazugehört, und weiß dabei im Stillen auch, was es heißt, dies alles zu erhalten. Wer dieses weiß, hält dem „SCN“ die Treue, und ist erfüllt von stolzem Selbstvertrauen. So kann der „SCN“ auch heut' aufs Neue, voll großer Hoffnung in die Zukunft schauen.

Der Chronist



Grußwort der Stadt Neumünster

Der Segelclub Neumünster kann am 19. Juli 2008 auf sein

75-jähriges Bestehen

zurückblicken.

Für uns eine willkommene Gelegenheit, persönlich und zugleich im Namen der Stadt Neumünster sehr herzlich zu gratulieren.

Wir sind immer wieder stolz auf die vielen Traditionsvereine in unserer Stadt. Leisten sie doch einen unverzichtbaren Beitrag zu unserem lebendigen Gemeinwesen.

Auch der am 19. Juli 1933 als „Segel-Sport-Neumünster“ gegründete und am 10. April 1946 in „Segelclub Neumünster“ umbenannte Jubilar kann auf eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung stolz sein.

Dass der „SCN“ heute auf eine 75-jährige erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken kann, ist ganz besonders dem ehrenamtlichen Engagement vieler freiwilliger tatkräftiger Helfer und Förderer des Segelsports sowie der umsichtigen Leitung seiner Vorsitzenden Heinrich Bielefeld, Hermann Schneider und seit 1974 ununterbrochen Wolfgang Fehrs zu danken.

Die 1954 vom Club erworbene Segelanlage am Einfelder See ist im Laufe der Jahrzehnte mit großem Arbeitsaufwand und lobenswerter Eigenleistung zu einer schönen und zweckmäßigen Einrichtung geworden. Sie verfügt über zwei Messen mit diversen Umkleide- und Sanitäreinrichtungen, eine moderne Kran-Slip-Anlage, über 200 Meter Brückenliegeplätze sowie eine Bootlagerhalle und über 50 Landliegeplätze.

Wir nehmen dieses Vereinsjubiläum deshalb auch gerne zum Anlass, den Verantwortlichen des Segel-Clubs für die geleistete Vereinsarbeit – sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport und in der Jugendförderung – unser Lob und unsere Anerkennung auszusprechen.

Über die Grenzen der Stadt hinaus hat sich der SCN mit seinen Regatta- Segelveranstaltungen, wie z.B. dem „Commodore-Fehrs-Cup“, einen Namen gemacht und durch zahlreiche Erfolge und Bestleistungen auf Landes- und Bundesebene seinen sportlichen Ruf gefestigt.

75 Jahre Segelclub Neumünster e.V.

Für unsere Parlamentarier aus dem Rathaus bedeutet das alljährliche Ratherren-Segeln auf dem Hausgewässer eine lieb gewonnene Tradition.

Wir sind zuversichtlich, dass der Segelclub Neumünster seine Entwicklung auch in der Zukunft positiv gestalten wird.

Dafür wünschen wir ihm mit weiterhin engagierten Aktiven alles Gute.

Den Jubiläumsveranstaltungen im Sommer wünschen wir einen harmonischen Verlauf und allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Neumünster.



Hatto Klamt

Hatto Klamt
Stadtpräsident



Hartmut Unterleberg

Hartmut Unterleberg
Oberbürgermeister



Als neuer amtierender Stadtpräsident schließe ich mich diesem Grußwort an und wünsche dem SCN ebenfalls einen guten Verlauf der Jubiläumsveranstaltungen sowie für die Zukunft alles Gute.

Friedrich-Wilhelm Strohdieck

Friedrich Wilhelm Strohdieck
Stadtpräsident



Segler-Verband Schleswig-Holstein e.V.
Grußwort

75 Jahre alt und doch so jung!

Im Namen aller schleswig-holsteiner Segler/innen, Segelvereine und des Seglerverbandes gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zu Ihrem 75. Geburtstag. Alle Vereinsmitglieder können stolz sein, dem traditionsträchtigen Segel-Club Neumünster e.V. anzugehören, der es in der Vergangenheit immer verstanden hat, Tradition und stete Erneuerung in Einklang zu bringen. Ich gratuliere allen Mitwirkenden dazu von ganzem Herzen und denke mit Respekt an diejenigen Mitglieder, die heute nicht mehr unter uns weilen.

Der Segel-Club Neumünster e.V. hat sich in den letzten 75 Jahren vielen Herausforderungen bei sehr unterschiedlichen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stellen müssen. In seiner Gründerzeit hatten die persönliche Beziehungspflege und ihre Wertigkeit in dem Verein einen viel bedeutenderen Stellenwert als in unserer heutigen Internet- und individuellen Lifestyle-Welt.

Diese 75-jährige Epoche vergleiche ich gerne mit einem großen Segeltörn, bei dem es bei günstigen sowie sehr widrigen Wetterverhältnissen stets darauf ankam, die richtigen Segel zu setzen und zu stellen, immer das Ziel im Fokus zu haben und bei Kursabweichung die richtigen Steuerentscheidungen zu treffen. Heute ist der Segel-Club Neumünster e.V. geprägt von einer hervorragenden Jugendarbeit, bei der der Umgang mit der Natur, die Beherrschung der Elemente sowie das Trainieren von Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz im Mittelpunkt stehen. Neben der Segeltechnik konzentriert sich die Ausbildung auch vorbildlich auf die Sicherheit auf dem Wasser. Häufig gehen wir Segler viel zu leichtsinnig mit diesem Thema um.

Wird vielen Vereinen mangelnde Politikfähigkeit nachgesagt, so kann das für den Segel-Club Neumünster e.V. nicht gelten. Bei den jährlich stattfindenden Ratsherrensegeln können Vereinsmitglieder, Politiker und andere Gäste hautnah die Faszination des Segelns erleben und wechselseitig ihre Interessen und Meinungen austauschen. Ich halte dieses Projekt für beispielhaft, es sollte zur Nachahmung anregen.

Natürlich wird auch gerne gefeiert. Und der 75. Geburtstag ist wahrlich ein ganz besonderer und würdiger Anlass mit Respekt zurück zu blicken und mit Zuversicht und Freude nach vorne zu schauen.

Ich wünsche dem Segel-Club Neumünster e.V., dass er stets Visionen mit Leistungsmotivation und den erforderlichen Ressourcen verwirklichen kann, attraktiv für neue Mitglieder bleibt und ihm gesellschaftliche Anerkennung gezollt wird für seine hervorragende Jugendarbeit und Pflege der sozialen Bindungen.

Sie können sich über Erreichtes freuen und haben allen Grund, kräftig zu feiern. Möge Ihr Verein seinen Mitgliedern und Gästen weiterhin exzellente Voraussetzungen für Stunden höchster Lebensqualität bieten. Das wünscht Ihnen, verbunden mit dem Dank für viele Aktivitäten für unseren schönen Sport.

Ihr

Jens Brendel
SVSH-Vorsitzender



Kreissportverband Neumünster e.V.
Grußwort

Der Segelclub Neumünster feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum.

Der Verein hat sich in den 75 Jahren seines Bestehens zu einer nicht wegzudenkenden Institution am Einfelder See entwickelt.

Neben den anderen Wassersport treibenden Vereinen am Einfelder See hat sich der Segelclub in maßgebender Rolle für ein nebeneinander von Natur und Sport an und auf dem See mit Erfolg eingesetzt. Die Segler prägen über die ganze Segelsaison mit ihren bunten Segeln das Bild am Einfelder See. Das rege Vereinsleben und insbesondere die von dem SCN ausgerichteten Regatten, tragen erheblich zur Attraktivität des Naherholungsgebietes unserer Stadt Neumünster bei und sorgen mit dafür, dass Neumünster und der Sport in Neumünster weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung findet. Der Segelclub Neumünster zählt mit seinen 264 Mitgliedern zwar zu den kleineren Vereinen, jedoch zeichnet er sich nicht nur durch seine sportliche Qualität, sondern insbesondere auch durch sein soziales Engagement aus; er bietet über das Lebenshilfwerk behinderten Menschen die Möglichkeit zu segeln. Jedes Jahr wird ein Segelevent für behinderte Menschen und ihren Angehörigen veranstaltet.

Der Kreissportverband Neumünster wünscht dem Segelclub Neumünster weiterhin eine erfolgreiche sportliche Zukunft. Dem Vorstand Umsicht und eine glückliche Hand bei seiner Vereinsführung und allen Mitgliedern des Vereins Erfolg im sportlichen Wettkampf sowie Freude und Erfüllung bei der Freizeitgestaltung und den vielseitigen Aktivitäten des Vereins.

Stefan Lehmann
1. Vorsitzender



Segelclub Neumünster e.V.
gegr. am 19. Juli 1933
Grußwort

„IMMER HOCH AM WIND“

Dieses Motto galt schon zum 50. Bestehen und ist heute

zum 75. Geburtstag

mehr als aktuell, um weitere exzellente Segelsportereignisse ebenso erfolgreich zu gestalten, wie die in den letzten Jahren etablierten Veranstaltungen.

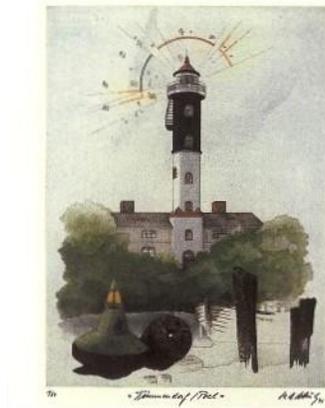
Durch die Norddeutschen Meisterschaften in der olympischen Finn-Klasse sowie den Deutschen FAM-Klassen-Meisterschaften und den Deutschen 14er-Mannschafts-Meisterschaften auf unserem Revier, ist unser Club weit über die regionalen Bereiche in der Bundesrepublik bekannt geworden.

Mit Stolz zeigt der SCN auf unsere Mitglieder, die durch Ausdauer, Disziplin und seglerisches Talent als Spitzensegler wie Welt-, Europa- und Deutsche Meister, Norddeutsche Meister, Kieler-Woche-Sieger und Olympia-Teilnehmer/innen in Jollen und „Dick-Schiffen“ hervorgegangen sind.

Qualifizierte Vorstandsmitglieder sind eine der wichtigsten Ressourcen für kontinuierliche Arbeit und wirtschaftlichen Erhalt einer sportlichen Gemeinschaft.

Im Namen des Vorstandes begrüße ich alle Gäste, die an unseren Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen, und wünsche sportliche und kommunikationsreiche Stunden auf unserer einmalig schönen Segelsportanlage auf dem Wasser, dem SCN-Heimatrevier Einfelder See Neumünster.

1. Vorsitzender



DER
DEUTSCHE SEGLER-VERBAND
SPRICHT DEM

Segel-Club Neumünster

ZU SEINEM
75JÄHRIGEN JUBILÄUM

SEINE GLÜCKWÜNSCHE AUS. MIT DEM DANK FÜR DIE BISHERIGE
ARBEIT IM SEGELSPORT VERBINDET ER DIE BESTEN WÜNSCHE
FÜR DIE ZUKUNFT


PRÄSIDENT

Hamburg, im Januar 2008

Festfolge der Veranstaltungen

im 75-jährigen Jubiläumsjahr des Segelclubs Neumünster

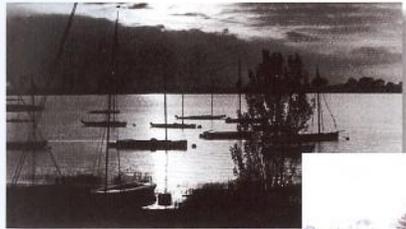
- | | |
|------------------|---|
| 7. März | Abendveranstaltung im
Holstenhallenrestaurant |
| 26. Juni | Lebenshilfe-Regatta |
| 16. bis 30. Juli | Jubiläumsausstellung
in der Volksbank Raiffeisenbank Neumünster |
| 19. Juli | Ganztägige Jubiläumsveranstaltung.
Beginn 11.00 Uhr in der Messe.
Feierstunde: 75 Jahre SCN |
| 26. Juli | Tag der offenen Tür
mit Gästen und Mitgliedern
auf unserem Clubgelände |
| 1. November | Jubiläumsball in der Stadthalle
Ball der Neumünsteraner Wassersportler |

Regatten im Jubiläumsjahr:

14er-Regatta, Commodore-Fehrs-Cup, Optimisten-B-Regatta, Sharpie-Cup, Einfeld der Fam-Regatta, Ratscherrensegeln, Fam-Jubiläumsregatta. Vom 30. April bis 17. September, alle zwei Wochen die internen SCN-Mittwochsregatten.

Alle Veranstaltungen finden unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Neumünster, Herrn Hartmut Unterleberg, statt.

Segelclub Neumünster



1933



2008

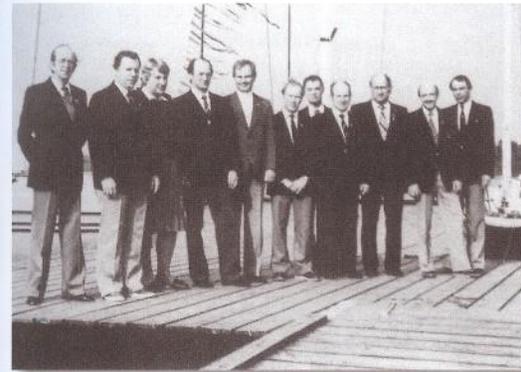
- Am 19. Juli 1933 wurde unser Club von 12 Seglern gegründet. Sie gaben sich den Namen Segel-Sport-Neumünster.
- Auf einem von dem Bauern Joh. Puls gemieteten Grundstück wird ein Bootsschuppen mit anliegendem Gartengrundstück angemietet.
- 1939 bestand der Bootspark aus 16 Jollen.
- Am 10. April 1946 wurde der Vereinsname geändert in: Segelclub Neumünster.
- Am 3. September 1965 wurde die ehemalige Schwimmanlage vom ETSV Gut Heil gekauft und am 17. Juni 1966 feierlich eingeweiht.
- Seit dieser Zeit wurden die Anlage und Brücken laufend verändert und erweitert.
- Im Frühjahr 1968 wurde das neue Toilettenhaus in Betrieb genommen.
- 1980 wurde mit viel Eigenleistung der Mitglieder eine neue Bootslagerhalle erstellt.
- 1986 wurde die Sanitäranlage zu einer Dusch-Toilettenanlage erweitert.
- 1989 wurde der erste Bauabschnitt der neuen Segelanlage fertig.
- 1990 wurde der zweite Bauabschnitt und somit die gesamte Clubanlage ihrer Bestimmung übergeben.
- Am 19. Mai 1990 wurde die Clubanlage feierlich eingeweiht.
- 2005 wurde die Sanitäranlage abermals erweitert und nochmals verbessert.

Die letzten 25 Jahre der 75-jährigen Vereinsgeschichte des Segelclubs Neumünster

Die ersten 50 Jahre des Segelclubs Neumünster wurden von unserem Segelkameraden **Friedrich (Fiete) Lammers** aufgeschrieben, der leider nicht mehr unter uns weilt, und daher die Chronik nicht weiterführen kann.

In die Zukunft schauend und mit einem sicheren Führungsstil hat er mit seinem Vorstand den Segelclub sportlich, gesellschaftlich und finanziell außerordentlich erfolgreich durch das Wellental der Jahre gesteuert. Er hat sich während der

letzten 25 Jahre um den Segelclub verdient gemacht.



Der Vorstand im 50. Jubiläumsjahr 1983

Von links: Friedrich Benninghoff, Wolfgang Fehrs, Christa Timmermann, Hans Huß, Karl Heinz Petzke, Uwe Kröger, Günter Schmidt, Helmut Reichl, Norbert Ihrens, Herbert Bock, Uwe Bertheau.

Da der vorherige Chronist auf die Ereignisse des Jubiläumsjahres nicht eingehen konnte, möchte ich dieses zunächst mit einigen Anmerkungen nachholen.

Die **Jahreshauptversammlung 1983** stand ganz im Zeichen unseres 50. Vereinsjubiläums.

Der 1. Vorsitzende **Wolfgang Fehrs** gab einen kurzen Abriss über die letzten 50 Jahre unserer Vereinsgeschichte.

Ein besonderes Augenmerk wurde stets auf den sportlichen Wettkampf gelegt.

Im Jahre 1939 waren im Yachtregister 16 Segelboote eingetragen. Im Jubiläumsjahr

Wenn der jetzige Chronist dieser Zeilen auf die letzten 25 Jahre zurückblickt, so kommt er zu der Erkenntnis, dass dieser Zeitraum von unserem 1. Vorsitzenden und Commodore Wolfgang Fehrs entscheidend beeinflusst wurde.

1983 waren es 195 Boote, bei einem Mitgliederbestand von 270.

Das Verhältnis der Segelboote zur Mitgliederzahl besagte, dass sich der Segelclub der Tradition auch weiterhin verschrieben hat, und sich im Laufe der Zeit zu einem rein sportlich ausgerichteten Verein entwickeln konnte.

Die Jubiläums-Feierstunde fand am 28. Mai 1983 in der Wappenklause statt.

Zu dieser Feierstunde konnte **Wolfgang Fehrs** zahlreiche Repräsentanten aus dem Sport und der Politik begrüßen.

Zu den Gratulanten zählten u.a. der Stadtpräsident unserer Stadt, **Christian Friedrich Peter** als Schirmherr, **Dr. Paul**, Syndikus des Deutschen Seglerverbandes, Sportdezernent **Werner Holling**, unser Ehrenvorsitzender **Hermann Schneider**, der Bürgermeister der Stadt Neumünster, **Eberhard Sawade**, das Vorstandsmitglied des SVSH **Horst Schmidt** sowie als Vertreter des Kreissportverbandes dessen Vorsitzender **Stefan Lehmann**.

Einmütig gelobt wurde in den vielen Reden und Grußworten besonders die hervorragende Jugendarbeit des SCN.

Segeln, so der Stadtpräsident, ist eine Sportart, die von „Jung und Alt“ ausgeführt werden kann, die den ganzen Menschen verlangt, und auf der anderen Seite einem viele schöne Stunden auf dem Wasser beschert.

Eine Glocke für unsere Messe überreichte **Dr. Paul**, der in seiner Rede die nachahmenswerte Eigeninitiative unseres Clubs in den Vordergrund stellte und gleichzeitig warnte: Wehret den Anfängen, dass der

Segelsport nicht eines Tages vom staatlichen Dirigismus erfasst wird.

Auf dieser Veranstaltung wurde unserem 1. Vorsitzenden **Wolfgang Fehrs** von unserem damaligen 2. Vorsitzenden **Herbert Bock** die goldene Ehrennadel des SCN verliehen.

Zu Beginn der Jubiläumswochen wurde am 1. Juni 1983 eine Dokumentation der letzten 50 Jahre des SCN in der Volksbank eröffnet.

Für die Jugend fand am 3. Juni in der Reichshalle eine Jugend-Disko statt.

Für die Erwachsenen wurde am 4. Juni in der Holstenhalle II der Jubiläumsball ausgerichtet, an dem sich alle Wassersportler unserer Stadt beteiligten. Eine schöne Veranstaltung, wo sich alle am Einfelder See heimischen Wassersportler zu ein paar geselligen Stunden zusammenfanden.

Höhepunkt war die Jubiläumsregatta auf unserem See, zu der sich 90 Boote in den verschiedenen Klassen eingefunden hatten. Das Jubiläum klang aus, mit der Siegerehrung in der Messe.

Abschließend konnte mit Freude festgestellt werden, dass alle Veranstaltungen optimal durchgeführt wurden und gut besucht waren. Allen Helfern, und es waren viele, sei ein besonderes Lob auszusprechen.

In sportlicher Hinsicht konnten die Regattasegler des SCN auf nationalen und internationalen Regatten wieder große Erfolge erzielen. Eine besondere Leistung erbrachte der Jungsegler **Tobias Häger**, der mit dem Deutschen Olympiakader an der Weltmeisterschaft in Rio de Janeiro teilnahm, wo er den 50. Platz von 110 Teilnehmern aus 22 Nationen ersegelte.



Es war sein letztes Jahr in der Optimisten-Klasse. Damit ging für **Tobias** eine sehr erfolgreiche Zeit im Opti zu Ende. Ab 1984 startete er in der Europe-Klasse.

Hans Jürgen Duggen und **Dieter Erle-
mann** waren ein eingeschworenes Team und nahmen jede sich bietende Gelegenheiten wahr, um auf diversen auswärtigen Regatten ihr seglerisches Können unter Beweis zu



stellen. Sie wurden auf Grund ihrer guten Gesamtleistung beste deutsche Segler in der Sharpie-Klasse.

Aber auch der Star-Boot-Segler **Hartmut Voigt** war wieder aktiv und ersegelte sich bei der Frühjahrseuropameisterschaft auf dem Gardasee immerhin den 6. Platz.

Die Finn-Segler **Ulf Guttkowsky** und **Werner Beuck** besuchten zahlreiche Regatten, und konnten in ihrer Klasse wieder viele erstklassige Ergebnisse erzielen.

Nach der Hektik des 50. Jubiläumjahres kehrte 1984 im Segelclub wieder der gewohnte Segelbetrieb ein.

Auf der Jahreshauptversammlung konnte der **I. Vorsitzende Wolfgang Fehrs** mit Genugtuung feststellen, dass das Jubiläumsjahr ein großer Erfolg war.

Alle Veranstaltungen wurden gut besucht, und zu der Jubiläumsregatta hatten sich 90 Segelboote mit Seglern aus dem gesamten nordischen Raum eingefunden.

Auch der gemeinsame Ball mit den Vereinen der Wassersparte Einfeld war gut gelungen.

Wolfgang Fehrs bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Besonders aber bei **Fiete Lammers**, für die Erstellung der Chronik. Ihm wurde vom SHSV die Silberne Ehrennadel verliehen. Der SCN ernannte ihn und **Walter Bruhn** zu Ehrenmitgliedern.

Auf dieser Versammlung berichtete der technische Leiter **Fritz Benninghoff**, dass die Clubanlage immer weiter abzusinken droht. Um die wohl einmalige Anlage zu erhalten, sind erhebliche Mittel aufzubringen.

Ebenso müsste die Aufgangbrücke zu unserer Anlage neu mit Holzplanken belegt werden. In einer spontanen Spenden-Aktion fanden sich viele Mitglieder zu dieser Spende bereit. Zum Dank wurden ihre Namen in die Bongossi-Planken eingegraben, die man heute noch erkennen kann.

Es wurden wieder sieben Regatten auf dem Einfeld der See ausgerichtet. Höhepunkt war die Deutsche Jugendmeisterschaft der Laser, die der SCN im August

ausrichtete und Jungsegler aus dem gesamten Bundesgebiet auf unsere Anlage brachte. Unter der Leitung des Regattaleiters **K.H. Petzke** wurde diese Regatta (mit seinem Team Ehefrau Eva und Inge Niziak) vorbildlich ausgerichtet.

Beim Ansegeln wurde das „Blaue Band“ ausgesegelt, das von **Jan** und **Pit Brockhausen** gewonnen wurde.

Die Clubmeisterschaft wurde in sechs Bootsklassen ermittelt. Clubmeister wurden:

Fam: **J. Stäcker / H. Huß**, Finn: **Th. Brügge**, 420er: **H. Loebert / J. Valentiner**, Opti A: **Th. Traulsen**, Opti B: **N. Bindeballe**.

Aber auch auf auswärtigen Regatten waren die aktiven Segler gut vertreten. Es wurden von 18 Seglern insgesamt 45 auswärtige Regatten besucht.

Der Bacardi-Cup wurde zum 6. Mal ausgerichtet. Er wurde von dem SCN-Segler **Werner Beuck** gewonnen.

Eine besondere Leistung erbrachte der Jungsegler **Tobias Häger**, der das erste Jahr in der Europe-Klasse segelte und auf Anhieb Landesjugendmeister wurde.

Ulf Guttkowsky und **Werner Beuck** konnten in ihren Bootsklassen wieder einige vordere Plätze und gute Platzierungen erringen.

Unser Star-Boot-Segler **Hartmut Voigt**, belegte u.a. bei den Weltmeisterschaften in Portugal den 16. Platz.

Die Jugendgruppe zählte 70 Mitglieder und war unter der Obhut des Jugendwartes Uwe Kröger sehr aktiv und erfolgreich. Nach jahrelanger Pause wurden wieder mit Erfolg auswärtige Reviere besucht.

Der berühmte Südtiroler Weinort Kaltern war Austragungsort der Finn-Weltmeisterschaft für Segler über 40 Jahre.



Die SCN-Crew am Kalterer See

Die fünf Finnsegler **Klaus Arp**, **Peter Bergner**, **Arno Damerow**, **Rolf Schneider** und **Hans Woelke** mit ihren Frauen nahmen an dieser Regatta teil. Sie konnten leider nicht den Weltmeister stellen, haben aber unsere Vereinsfarben würdig vertreten und haben viel Spaß und Freude gehabt.

Unter großer Anteilnahme fand wieder der Seglerball in der „Wappenklause“ statt, der großen Anklang fand und dazu beitrug, sich besser kennen zu lernen.

Für alle, die nicht nur segeln, sondern auch gern Auto fahren, fand im Januar eine SCN-Rallye statt, die in die nähere Umgebung von Neumünster ging und allen Beteiligten viel Spaß machte.

Im Goden Wind 1985 berichtete der Sportwart **Peter Bergner** sehr ausführlich über die Erfolge der SCN-Regattasegler. **Hartmut Voigt** belegte im Star auf der Goldenen-Pfingstbusch-Regatta in Kiel den 1. Platz.

Die Finn-Segler **Hans Woelke**, **Rolf Scheffler** und **Klaus Voß** waren an den Chiemsee gefahren, um an dem Finn-Weltcup teilzunehmen. Es hatten 117 Finns aus allen Erdteilen gemeldet. Immerhin konnte **Hans Woelke** den 18. Platz ersiegeln.

Auf der Frühjahrsregatta in Preetz konnte **Wolf Rüdiger Fehrs** seinen ersten Sieg in der Finn-Klasse erringen.

Auf der Sharpie-Elbregatta konnte (auch Starboot-Segler) **Hans-Jürgen (Mücke) Duggen** mit Vorschoter **Dieter Erlemann** den 1. Platz ersiegeln.



In der Fam-Rangliste erreichte das aus dem Steuermann **Jens Stäcker** und **Stefan Danz** bestehende Team den 2. Platz. **Jens Krüger / Ernst-Werner Kröger** kamen auf Rang 3, während **Ralf Nachtwey / Frank Hultsch** den 6. Platz belegten.

Aber nicht nur auf auswärtigen Regatten wurde gesegelt.

Auf der Verbandsregatta auf dem eigenen Revier belegten **B. Sievers / D. Krüger** in der 420er-Klasse den 1. Platz. **Ehepaar Mumm** siegte in der Piraten-Klasse und in der Laser-Klasse.

In der Sharpie-Klasse lagen zwei SCN-Teams an der Spitze. **H.-J. Duggen / D. Erlemann** vor **D. Modersitzki / M. Modersitzki**.

Clubmeister 1985 wurden:

Finn: 420er: **H. Loebert / J. Valentiner**, Europe: **T. Häger**, Sharpie: **H.-J. Duggen / D. Erlemann**, Fam: **K. Riecken / U. Nolde**, OptiA: **Chr. Greve**, OptiB: **Fl. Buchwald**.

Die Neptunflotte hatte sich recht gut vergrößert. So beschlossen drei Teams mit ihren Booten eine Geschwaderfahrt auf der Ostsee zu unternehmen. Mit von der Partie waren: **Harald Jansen / Helmut Reichl** mit der „Grande Liberty III“, **Susanne** und **Heino Hausteil** mit der „Moorhexe“ und **Helga** und **Herbert Bock** mit der „man o man“.

Sie waren zwar immer und überall die kleinsten Schiffe, aber auch immer und überall fröhlich und gut gelaunt. Sie hatten 14 schöne Tage und nahmen sich vor, mal wieder etwas Ähnliches zu unternehmen.

An der Anlage wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Wie der tech-

nische Leiter **Fritz Benninghoff** auf der Jahreshauptversammlung berichtete, wurde zunächst die gesamte Anlage auf Betonpfähle gesetzt. Diese unbedingt nötige Maßnahme war unumgänglich, um die Anlage zu stabilisieren, um in späteren Jahren die Anlage neu sanieren zu können. Trotz der hohen Kosten soll die wohl in ihrer Art einmalige Anlage auf jeden Fall erhalten werden.

Auf der **Jahreshauptversammlung 1986** wurden einige Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. **Wolfgang Fehrs** wurde in seine fünfte Periode gewählt (natürlich einstimmig).

Er hob hervor, dass er nunmehr mit dieser Mannschaft zwölf Jahre zusammenarbeitet und dass die Versammlung mit dieser Wiederwahl ein deutliches Zeichen gesetzt hat, die allen Vorstandsmitgliedern das Gefühl gab, mit der Vereinspolitik auf dem richtigen Kurs zu liegen.

Fritz Benninghoff konnte berichten, dass die gesamte Messeanlage nunmehr mit freundlichem Material unterzogen wurde

und wieder auf festen „Beinen“ aus dem Einfelder See herausragt.

Parallel zu diesen Maßnahmen wurde mit kleiner **Fachmannschaft** an der Erweiterung der Sanitäreanlage gebaut.

Baubeginn war der 7. Oktober 1986. **Klaus Voß** stellte uneigennützig alle Maschinen und Einrichtungen, so dass bereits am 18. Oktober Richtfest gefeiert werden konnte. Zitat von **Peter Bergner**: „Ich meine, es wird eine farbenfreudige Anlage im herrlichen SCN-Grüngelände.“

In diesem Jahr wurde der traditionelle Seglerball abgesagt, weil die „Wappenklause“ vorübergehend ihre Tore geschlossen hatte. Es wurde dafür ein Skat- und Knobelabend im Logenhaus in der Carlstraße veranstaltet.

Zum Ansegeln wurden erstmals auch die Stadtväter (und Mütter) eingeladen, damit sie den Einfelder See einmal vom Segelboot aus betrachten konnten. (Sie waren alle begeistert!) **Damit begann eine sehr beliebte und bis zum heutigen Tag andauernde jährliche Ausrichtung des Ratsherren-Segelns.**

Das „Blaue Band“ ersegelten sich die Segelkameraden **Hans-Jürgen Duggen** und **Dieter Erlemann** im Sharpie.

Ein großes Ereignis war für **Hartmut Voigt** die Teilnahme an der internationalen Palma-Week-Regatta vor Mallorca. Er belegte einen beachtlichen 3. Platz.

Die Siegerehrung fand in Anwesenheit der spanischen Königsfamilie in Barcelona vor 5000 Menschen statt. Der



Pokal wurde ihm von seiner Hoheit Juan Carlos überreicht.

Neben vielen guten Platzierungen siegte er beim Goldenen Pflingstbusch in Kiel und wurde 6. bei der Distiktmeisterschaft.

Auf Grund seiner sportlichen Leistung und Fähigkeit, Menschen zu führen und zu motivieren, wurde **Hartmut Voigt zum Bundestrainer der Starboot-Klasse berufen**. Eine große Ehre für ihn, auch für den SCN.

Der Bacardi-Cup konnte in diesem Jahr von unserem Segler **Ulf Guttkowsky** gewonnen werden.

Die Clubmeister 1986:

Fam: **Jens Stäcker / Stefan Danz**; Finn: **Klaus Voß**; Laser: **Lutz Damerow**; Europe: **Antje Emmermann**; 420: **Hauke Loebert / Jens Valentiner**; Opti A: **Felix Winter**; Opti B: **Christian Kühn**.

Zu erwähnen sei, dass bei dieser Regatta ein kleines Mädchen namens **Christiane Petzke** den 2. Platz in der Opti B belegte. Man sagte: Vater Karl-Heinz war sehr stolz auf seine Tochter.

Die Jugendgruppe hatte sich prächtig entwickelt. **Eckhard Keitel** kümmerte sich sehr um seine „Kleinen“. Aber auch die Opti – Eltern waren sehr engagiert und jederzeit bereit zu helfen.

Sie haben viele Regatten besucht und etliche Pokale eingesammelt.

Das größte Ereignis war aber wieder das Trainingslager in Friedrichstadt, das in gewohnter Form, dank der freundlichen Unterstützung der Familien **Häger** und **Dehn**, durchgeführt werden konnte.

Unser Ehrenvorsitzender **Hermann Schneider**, der 25 Jahre die Geschicke des SCN leitete, wurde 80 Jahre alt. Wir konnten ihm an seinem Ehrentag bei beneidenswerter Gesundheit gratulieren.



Auf der **Mitgliederversammlung 1987**, die traditionell in der „Harmonie“ stattfand, berichtete **Wolfgang Fehrs**, dass 1986 sieben Regatten auf dem heimischen Revier von insgesamt 430 Wettfahrtbooten besucht wurden.

Diese Zahl zeigt, dass das Revier „Einfelder See“ sich immer noch großer Beliebtheit erfreute. Aber auch die unermüdlichen Bemühungen des Regattaleiters **Karl-Heinz Petzke** trugen zu diesem Erfolg bei.

Die 1986 begonnenen Arbeiten an der neuen Sanitäreanlage wurden abgeschlossen, was vor allem von den auswärtigen Seglern begrüßt wurde.

Für seine besonderen Verdienste um den Segelsport wurde **Hartmut Voigt** die silberne Ehrennadel verliehen.



Die Schriftführerin **Christa Timmermann** berichtete, dass der SCN 224 stimmberechtigte Mitglieder hat.

Am erfolgreichsten war der Fam-Segler **Jens Stäcker** mit Vorschoter **Stefan Danz**. Sie nahmen an acht Regatten teil und ersiegten sich fünf erste Plätze.

Damit errangen sie 370 Ranglistenpunkte, die ausreichten, um den 1. Platz in der Rangliste einzunehmen.

Da in dieser Klasse keine Deutsche Meisterschaft ausgetragen wurde, ist diese Platzierung mit dem Titel eines Deutschen Meisters gleichzusetzen.

Ein herausragendes Ergebnis der Saison war zweifelsohne auch die Weltmeisterschaft der Finns vor Kiel. Qualifiziert hatten sich **Stefan Danz** und **Wolf Rüdiger Fehrs**. Sie nahmen die Gelegenheit wahr und sind voll eingestiegen.

Wenn auch beide nicht ganz mit ihren erzielten Ergebnissen zufrieden waren, war es doch sicherlich eine besondere Erfahrung in ihrem Seglerleben.

Die Opti-Gruppe vermeldete ein gutes Jahr. Die aktiven Jungsegler hatten an 17 Regatten teilgenommen. **Felix Winter** hatte sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Durch die Laser-Segler **Lutz Damerow** und **Martin Duggen** wurden die SCN-Farben bei der Deutschen Meisterschaft vertreten.

Damit der Kontakt zu den Mitgliedern während der Winterpause nicht abbrach, fand erstmals am 6. November 1987 ein Labskausessen statt.

Auf dem **Seglerball 1988**, der im „Hansa-Haus“ stattfand, wurde **Wolfgang Fehrs** von dem Vorsitzenden des SVSH **Heinz Werner Bald** mit der Goldenen Ehrennadel des SVSH ausgezeichnet.

Die Silberne Ehrennadel erhielten: **Christa Timmermann, Herbert Bock, Fritz Benninghoff, Helmut Reichl, Rolf Jäger, Heinrich Dehn** und **Hans Werner Kröger**.



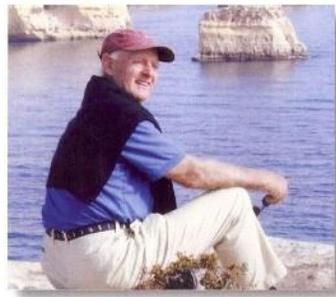
Auf der Jahreshauptversammlung wurden **Wolf Rüdiger Fehrs** und **Jens Stäcker** mit der Silbernen Leistungs-nadel des SCN geehrt.

Karl-Heinz Petzke erhielt für seine Verdienste die Silberne Ehrennadel des SCN.

Für **Hartmut Voigt** ging es 1988 nach Korea. Als Bundeshonorartrainer der Starbootklasse nahm er an den Olympischen Spielen teil. Er betreute dort die deutschen Starboot-Segler.

Zitat von Hartmut: „Es war für mich ein überwältigendes Erlebnis, einmal dabei zu sein, wenn sich die Sportjugend der Welt zum olympischen Wettkampf trifft.“

Ihm selbst war ja eine persönliche Teilnahme an Olympischen Spielen nicht vergönnt gewesen. Er hatte sich zwar 1980 für Moskau qualifiziert, die aber ja bekanntlich aus politischen Gründen von der Deutschen Bundesrepublik boykottiert wurden.



Der Finn-Segler hatte sich für die Weltmeisterschaft 1989 in Italien qualifiziert.

Er gewann auch den Bacardi-Cup, der zum 10. Mal ausgetragen wurde.

Auch in diesem Jahr wurde die Clubmeisterschaft ausgetragen.

Es siegten:

Fam: **Norbert Ihrens / Helmut Reichl**; Laser: **Björn Sievert**; Finn: **Klaus Voß**; Europe: **Felix Winter**, der auch das „Blaue Band“ errang; Opti A: **Thomas Michel** und Opti B: **Jette Petzke**.

Anmerkung des Chronisten:

Auf der „Einfeld-Regatta“ siegte **Christiane Petzke** in der Klasse Opti B.



ROSALINCHEN

Soweit ich recherchieren konnte, war es für **Christiane wohl ihr erster großer Erfolg**. Niemand ahnte wohl damals, welch großes Talent dort heranwuchs.

Über das Jahr 1989 stellte **Fritz Benninghoff** fest: „Ich meine, es ist in der Geschichte unseres Segelclubs, von der Warte des technischen Leiters betrachtet, das wichtigste Jahr seit Bestehen des SCN.“

An der mehr als 50 Jahre alten Anlage hat der Zahn der Zeit kräftig genagt. Der hölzerne Pfahlunterbau rottete schon lange vor sich hin. Wie schon erwähnt, hatte sich die Anlage sehr stark abgesenkt. Dieses wurde zwar wieder behoben, aber es traten Verschiebungen an der gesamten Anlage

auf. Risse entstanden und die „Tapete“ hielt nicht mehr, schilderte **Wolfgang Fehrs**.

Die Sanierung war nicht mehr aufzuschieben und so wurde im Frühjahr mit dem Abbruch begonnen. Die Sanierung der gesamten Anlage wurde in zwei Phasen durchgeführt. Zunächst wurde der Oberbau vorsichtig abgenommen, die wieder verwendbaren Teile wurden eingelagert.

Dann begann der Abriss.

Und so sah es aus ...



Phase 1: 18. Juli 1989. Nach dem Abriss wird der Fußboden wieder hergestellt.



Phase 2: Es wird mit den Aufbau der Anlage begonnen.



Phase 3: Man erkennt schon etwas.



Phase 4: Unsere Messe nimmt wieder Gestalt an.

Segelkamerad Peter Bergner erstellte die Bauzeichnung und sorgte auch dafür, dass der Bauantrag von der Stadt Neumünster genehmigt wurde.

Die Tragkonstruktion wurde aus Stahlbeton hergestellt. Rund fünf Meter tief wurden die Pfeiler durch Torfschichten in den Grund getrieben.

Von der Größe her wurde alles wie vorher, aber es gab doch einige Verschönerungen.

Bei beiden Holz-Neubauten auf dem Wasser musste der Club der städtischen Auflage nachkommen, keine tropischen Hölzer zu verwenden. Daran hat sich der Segelclub gehalten und es wurden nur Eiche und Kiefer an der Anlage verbaut.



gestellt werden, so dass im **Frühjahr 1989** mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden sollte.

Auf dem Bild ist in der Mitte auch der Chronist der ersten 50 Jahre, unser inzwischen verstorbene Segelkamerad **Fiete Lammers** zu erkennen.

Aber auch sportlich tat sich 1989 einiges.

nahm an den Weltmeisterschaften vor Alassio in Italien teil und wurde 2. bei den Norddeutschen Finn-Meisterschaften.

Das „Blaue Band“ des SCN ersegelte sich im Opti **Karen Bindeballe**.



Die Arbeiten gingen so zügig voran, dass bereits im September das Richtfest für den ersten Bauabschnitt gefeiert werden konnte, zu dem der 1. Vorsitzende **Wolfgang Fehrs** viele Gäste und Mitglieder begrüßen konnte. Dieser Abschnitt konnte dann auch noch vor dem Wintereinbruch fertig

Aus der Jugendgruppe wurde gemeldet, dass **Felix Winter** bei der Deutschen Meisterschaft der Europe-Segler, den 10. Platz belegte und **Hans Christian Kühn** an den Deutschen Jüngste Meisterschaften (Opti A) teilgenommen hat.

Der Hafenmeister Norbert Ihrens berichtete, dass im August ein schwerer Sturm über unsere Anlage hinweggegangen war und doch einige Schäden an den Booten hinterlassen hatte. Sein Kommentar: Man sollte sein Boot eben nicht mit einem „Bindfaden“ an der Brücke festmachen.

Während der „Nicht-Segel-Zeit“ wurde ein Wintertraining angeboten.

Und so ging es weiter ...



Links:
Die Firma Michel bei der Erstellung der Grundpfeiler.

Links unten:
Es ist fast vollbracht. Die Gesamtanlage kurz vor der Fertigstellung.

Unten:
Die Firma Voss erstellte den Oberbau.



Es ist geschafft! Unser „neues Clubhaus“ ist fertig und wurde eine der schönsten auf dem Wasser gebauten Clubanlagen.

Diese Worte richtete der 1. Vorsitzende **Wolfgang Fehrs** im Goden Wind 1990 an die Mitglieder des SCN.

Bevor es aber soweit war, musste aber doch noch viel Arbeit geleistet werden. Im November 1989 begann die Fa. Michel Bau mit dem zweiten Bauabschnitt. Es gab

Schwierigkeiten mit dem Untergrund, aber schon am 12. Januar 1990 begann die Fa. Heuchert mit dem zweiten Bauabschnitt und am 19. Januar war schon alles gelaufen. Auch die Fa. Voss spielte mit und begann am 23. Januar mit dem Oberbau.



*Alles lief wie geplant und am 26. April 1990
war die gesamte Anlage fertig gestellt.*

Die offizielle Eröffnung fand am 19. Mai 1990 statt.

Im Rahmen einer Feierstunde konnte am 19. Mai die sanierte Vereinsanlage ihrer Bestimmung übergeben werden.

Unsere Mitglieder, die Vorsitzenden der anderen drei am Einfelder See ansässigen



Die Ehrengäste: Ex-Bürgermeister Eberhard Sawade, Stadtpräsident Helmut Looße und Sportdezernent Werner Holling.

Wassersportvereine, politische Prominenz aus Neumünster und Repräsentanten der an der Sanierung beteiligten Handwerksbetriebe, gaben sich in der neu gestalteten Messe ein Stelldichein.

Nach knapp einjähriger Bauphase konnte die neue Anlage, die der Segelclub 1954 vom ETSV Gut Heil erwarb, offiziell eingeweiht werden.

Ein besonderer Dank gebührt **Peter Bergner**, der die Bauzeichnung erstellte und den Bauantrag auf den Weg brachte.

Wolfgang Fehrs dankte in seiner Rede in erster Linie der Stadt Neumünster, die die Hälfte der Kosten von insgesamt 420.000,- DM übernommen hatte, so dass die Vereinsmitglieder mit keinen zusätzlichen Zahlungen belastet wurden. Symbolisch überreichte der Sportdezernent **Werner Holling** eine Schiffsglocke und wünschte dem SCN viele sportliche Erfolge und schöne Stunden auf der neuen Anlage.

Besonders erfreut waren die Mitglieder über die neue Messe, die mit viel Geschmack völlig neu hergerichtet war.

Adele und **Fritz Schütze** waren ebenfalls begeistert und

übernahmen die Messe, um uns, wie wir es schon gewohnt waren, auch weiterhin zu verwöhnen und zu versorgen.

Auf der **Halbjahresversammlung** konnte **Wolfgang Fehrs** feststellen, dass die Regatasegler auch 1990 wieder sehr erfolgreich waren. Auf unserem See wurden sechs Regatten mit insgesamt 400 Booten veranstaltet.

Erfolgreichste Segler waren und **Felix Winter**. Felix, der auf Grund seiner Erfolge in den D-Kader berufen wurde, plante an der Weltmeisterschaft in der Europe-Klasse in Brasilien teilzunehmen.

In der Opti-A-Klasse konnte sich **Christiane Petzke** endgültig in der Spitzenklasse etablieren.

Den Bacardi-Cup gewann in diesem Jahr , der auch Clubmeister in der Finn-Klasse wurde. Die weiteren Clubmeister:

Europe: **Sascha Keitel**, 420er: **Herchenröder / Herchenröder**, Fam: **Norbert Ihrens / Helmut Reichl**, Laser: **Rainer Schleif-**

farth, Sharpie: **Christa Timmermann / Klaus Kulle**.

Dem Jugendwart **Uwe Kröger** wurde die Silberne Ehrennadel des SCN verliehen.

Auf Einladung des SCN waren zum ersten Mal 18 Wassersportler von der **See-Sportgemeinschaft Parchim** mit einem Lastwagen samt Anhänger für drei Tage zu uns gekommen, um mit zwei Ixylon-Segelbooten an der SCN-Zick-Zack-Regatta teilzunehmen. In seiner Begrüßung brachte **Wolfgang Fehrs** seine Freude darüber zum Ausdruck, dass es gelungen war, die beiden Segelvereine erstmals zusammenzuführen, um nun auch die persönlichen Kontakte weiter pflegen zu können.

Auf der **Jahreshauptversammlung 1991** herrschte große Aufregung. In Anwesenheit des Sportdezernenten **Werner Holling** berichtete **Wolfgang Fehrs**, dass Bestrebungen in Gange waren, den Wassersport auf dem Einfelder See einzuschränken. Es war die Rede davon, Teile des Sees sowie die Dorfbucht für alle Wassersportler zu sperren, um die Flora zu schützen.

Holling erklärte der Versammlung, dass der See seit Gedenken ein Naturerholungsgebiet für alle Neumünsteraner Bürger sei, und dass in punkto Einschränkungen überhaupt kein Handlungsbedarf besteht. Er hatte Recht!!

Für besondere Leistungen wurde **Fritz Benninghoff** mit der Goldenen Ehrennadel des SCN und **Norbert Ihrens** mit der Goldenen Ehrennadel des SVSH ausgezeichnet.

Vom Sport sei zu berichten, dass **Christiane Petzke** in ihrem Opti die erfolgreichste Seglerin war und sich durch ihre guten Leistungen für die Europameisterschaft vor Anzio/ Italien qualifizierte, an der sie auch teilnahm und den 51. Platz belegte.

nahm an der Internationalen Deutschen Meisterschaft teil, wo er 7. wurde.

Christa Timmermann berichtete von ihrer Teilnahme an der Internationalen Meisterschaft der Sharpie, die in Brancaster in England stattfand. Zitat von Christa: „Wir, **Klaus Kulle** und ich, wurden zwar nicht ‚Internationaler Meister‘, haben aber viele schöne Stunden am Land und auf See erleben dürfen.“

Den Bacardi-Rum-Cup konnte nach hartem Kampf vor **Uwe Heinzmann** (Malente) und **Werner Beuck** gewinnen.

Auch wurde wieder die Clubmeisterschaft ausgerichtet:

Sharpie: **Christa Timmermann / Klaus Kulle**, 420er: **Felix Buchwald / T. Barth**, Laser: **Rainer Schleiffarth**, Conger: **Hans-Peter Kühn**, Opti A: **Christiane Petzke**, Opti B: **Jan Hendrik Pick**. Die Fam-Segler nahmen nicht teil.

Aufgrund der Anschaffung eines Longbootes durch die Lebenshilfe konnte die SCN-Jugend erstmals in einem Mannschaftsboot trainieren.

Wie schon seit vielen Jahren hatte Jan Pomuchel (**Karl Heinz Petzke**) wieder einen Brief an seinen Freund geschrieben. Zum Thema „Einschränkungen auf dem See“ schrieb Jan Pomuchel (Auszug): „... Abers denn het se kapeert, dat de Herr Heydemann een notorischen Nichtschwimmer is, weest dat? He het bannig Angst vör dat Water, un so will he uns See in't Land to dat Verlanden bringen. Dorvör spitz he de Buuern an, se schulln man nich zimperlich wern mit er Gülle. Dat künnt de Waterpflanzen fein af.“

Der Sportwart **Wolf Rüdiger Fehrs** konnte mit der **Saison 1992** sehr zufrieden sein.

Christiane Petzke hat in ihrem Opti bei der Europameisterschaft als bestes Mädchen in Italien abgeschlossen und ist 1992, nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft 1991, Vize-Landesmeister geworden. Sie nahm an ihrer zweiten Europameisterschaft teil, die in Svendborg/DK stattfand.



wurde 1992 bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft der Finn Fünfter. Zudem wurde er wie in den drei Vorjahren Vizemeister bei den Norddeutschen Meisterschaften.

1992 hatte der SCN auch wieder einen Ranglisten-Ersten, denn **Jens Stäcker** hatte sich mit seinen Vorschotern diese Platzierung auf neun Regatten in der Fam-Klasse hart ersegelt.

Mit X412, seiner neuen Extasy 2, ging **Thomas Brügge** in die Saison. Er nahm mit seiner Crew an neun Regatten (darunter auch die Kieler Woche) teil und belegte am Ende aller Hochseeregatten in seiner Klasse den 2. Platz.

Auf unserem See wurde natürlich auch gesegelt. Darunter die Jugendqualifikationsregatta für die Deutsche Meisterschaft der Optimisten A. 70 Boote waren am Start. Viel Arbeit für die Regattaleitung, **Karl-Heinz** und **Eva Petzke**, sowie **Inge Niziak**.

Aber auch der Bacardi-Cup, sowie die Clubmeisterschaft wurden wieder ausgetragen. Den Cup (es waren 26 Finns am Start) gewann wieder

Die Clubmeister 1992:

Fam: **Jens Stäcker / Stefan Danz**, Europe:

Sascha Keitel, Sharpie: **Karen Kulle / Kai-J. Kulle**, Laser: **Rainer Schleiffarth**, Opti: **Christiane Petzke**.

In der Messe wurde der Verbandstag des Schleswig - Holsteinischen Seglerverbandes abgehalten.

Fritz Benninghoff wurde mit der Goldenen, **Uwe Bertheau** mit der Silbernen Ehrennadel des SVSH ausgezeichnet.

Für **Peter Bergner**, der viele Jahre Sportwart war und sich nicht wieder zur Wahl stellte, wurde auf der Jahreshauptversammlung **Wolf Rüdiger Fehrs** gewählt.

Peter wurde zum Vorsitzenden des Schiedsgerichts gewählt, und löste **Günter Kankowski** in diesem Amt ab und versprach, sich aber auch weiterhin um die „Winter-Volleyball-Mannschaft“ zu kümmern.

1993 konnten wir ein kleines Jubiläum feiern. Unser Segelclub hatte 60. Geburtstag. Beim Empfang traf sich zum lockeren Plausch die lokale und regionale Prominenz um bei „Kaiserwetter“ dieses Jubiläum zu feiern.

Wolfgang Fehrs konnte u.a. den Stadtpräsidenten **Helmut Loose** und den Sportdezernenten **Werner Holling** begrüßen. Aber auch die „Nachbarn“ vom Ruder-Club, von der DLRG, vom 1. Kanu-Klub und vom Windsurfing-Club waren anwesend.

Am Nachmittag gab es dann einen „Tag der offenen Tür“ mit Segelgelegenheit für jedermann, dem sich eine Schnupperwoche anschloss. Im Oktober wurde in der Stadthalle gemeinsam mit den anderen am See beheimateten Wassersportvereinen der „Ball des Wassersportes“ als Höhepunkt des Jubiläumjahres gefeiert.

Auf diesem Ball wurde **Herbert Bock** eine besondere Ehre zuteil. Bis 1993 war er insgesamt 25 Jahre 2. Vorsitzender des SCN und füllte das Amt mit hohem Engagement aus. Dafür wurde ihm die Goldene Ehrennadel des SCN verliehen. Außerdem wurde er vom SVSH mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Leider konnte unser Ehrenvorsitzende Hermann Schneider an diesen Veranstaltungen nicht mehr teilnehmen.

Er verstarb am 11. April. Wir waren sehr traurig, denn wir haben ihm viel zu verdanken. In über 25-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender galt sein Bestreben, aus kleinsten Anfängen heraus, den SCN und den Segelsport in menschlicher Art auf einen sportlichen Kurs zu bringen.

Sein Name wird allzeit mit unserem Segelclub verbunden bleiben.

Auf der Jahreshauptversammlung haben aus Altersgründen die Segelkameraden **Herbert Bock** und **Fritz Benninghoff** ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Damit schieden zwei erfolgreiche und alt gediente Mitglieder aus dem Vorstand aus.

Zum 2. Vorsitzenden wurde **Heinrich Köster**, zum technischen Leiter **Detlef Loebert** gewählt.

Unsere Opti-Seglerin **Christiane Petzke** erreichte einen besonderen Höhepunkt in ihrer noch jungen Karriere. Sie gewann vor Warnemünde die **Deutsche Opti-Jugend-Meisterschaft**. Ein toller Erfolg für die sympathische junge Seglerin.

Zitat von Christiane: „Bei der Rückkehr von der letzten Wettfahrt erwartete mich ein rührender Empfang. Mit der Schleswig-



Holstein-Flagge in der Hand riefen sie: ‚Deutscher Meister 1993‘ ... Ein toller Moment in meinem Leben.“

Sie nahm auch an der Weltmeisterschaft vor Menorca teil und ersegelte sich den 77. Platz.

Es war ihr letztes Jahr im Opti, aber ein neues Boot, eine Europe, wartete schon auf sie und hoffentlich weitere viele gute Erfolge.

Eine besondere Ehrung wurde ihr durch die Wahl zur **Sportlerin der Jahres 1993** ihrer Heimatstadt Neumünster zuteil. Unter Anteilnahme vieler Sportler nahm sie die Ehrung auf dem Sportlerball entgegen.

Für **Thomas Brügge** und seine Crew war der Regattakalender mit seiner Extasy II vollgefüllt mit hochqualifizierten Regatten. Sie nahmen an acht Regatten sowie an der Kieler Woche teil. Sie ersegelten sich zwei erste Plätze und viele vordere Platzierungen.

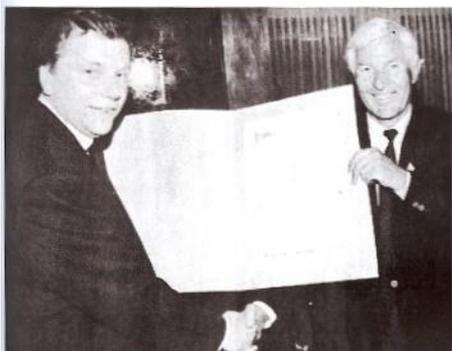
Der Bacardi-Cup hat stattgefunden, über den Sieger konnte ich aber leider nirgendwo einen Hinweis finden.

Die Crew **Jens Stäcker** und **Stefan Danz** konnte ihren 1. Ranglistenplatz vom Vorjahr nicht wiederholen, ersegelten sich aber immerhin den 2. Platz.

Zum Abschluss der Saison wurde auf der Herbstregatta gleichzeitig die Clubmeisterschaft durchgeführt. Clubmeister wurden:

Fam: **Jens Stäcker / Stefan Danz**, Conger: **Willrod / Schneider**, Piraten: **Wohldorf / Scheer**, Sharpie: **Christa Timmermann / Klaus Kulle**.

Auf der **Jahreshauptversammlung 1994** wurde dem 1. Vorsitzenden **Wolfgang Fehrs**, der seit 40 Jahren dem Club angehörte, eine besondere Ehre zuteil.



Der 2. Vorsitzende Heinrich Küster überreichte die Urkunde

Viele Jahre hat er Vorstandsarbeit geleistet. Davon seit 20 Jahren als 1. Vorsitzender. Für seine außerordentlichen Verdienste um den SCN wurde ihm auf Lebenszeit der Titel eines „Commodore“ verliehen. Diese Ehrung kam für ihn völlig unerwartet und er bedankte sich freudestrahlend. Mit diesem Titel dankten die Mitglieder ihrem 1. Vorsitzenden für seine erfolgreiche Arbeit im Segelclub und um den Segelsport.

Wir konnten aber auch einen seltenen Geburtstag feiern. Unser geschätzter Segelkamerad **Walter Bruhn** konnte im Januar seinen 88. Geburtstag begehen.

Christiane Petzke, die ihr erstes Jahr im Europe fuhr, zeigte, dass sie sich auch in die-

ser Klasse auf Anhieb behaupten konnte. Sie schaffte auf Anhieb den Sprung ins National-Team und nahm an der Weltmeisterschaft 1994 in La Rochelle (Südfrankreich) teil und belegte den 67. Platz von 156 Teilnehmerinnen.

Bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften der Europe belegte sie den 5. Platz.

Bei der WM-Ausscheidung vor Kiel konnte sie sich für die Weltmeisterschaft 1995 vor Auckland in Neuseeland qualifizieren. Zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres gehörte sie dem WM-National-Team an. Eine tolle Leistung!!

Aber auch **Thomas Brügge** zog es mit seinem Team in die Ferne. Statt sich im kühlen Norden auf die Saison vorzubereiten, zog es ihn mit seiner Crew in die warmen Zonen der Karibik, um dort in Antigua an der Antigua Race Week teilzunehmen. Sie gingen mit einer gecharterten Swan 53 an den Start. Nach sechs Wettfahrten belegten sie den 11. Platz. Weitere Ergebnisse: Rund Helgoland: 1. Platz, Kiel-/Æro-Kiel: 1. Platz, Travemünder Woche: 1. Platz, Flensburger Herbstwoche: (Sturm – Spinnakerbaumbruch) 4. Platz. Ein sehr erfolgreiches Jahr.

In der Star-Boot-Klasse nahm **Henning Voigt** mit **Dirk Struve** an der WM in San Diego teil und segelte mit **Uwe Butzke** bei der Internationalen Deutschen Meisterschaft vor Travemünde, wo sie Sechste wurden.

Unsere Sharpie-Flotte nahm an der Europameisterschaft teil, die in Barth (Mecklenburg) stattfand. Es waren 48 Boote am Start. **Karen** und **Kai Kulle** erreichten Platz 20, **Christa Timmermann / Klaus Kulle** wurden 30.

In Einfeld wurden sechs Regatten ausgetragen. Darunter eine Qualifikations-Regatta der Opti A+B, an der insgesamt 67 Optis teilnahmen sowie eine Qualifikations-Regatta der Europe, die unsere **Christiane Petzke** gewinnen konnte.

Das „Blaue Band“ des SCN ersegelte sich im Sharpie **Christa Timmermann**. Über eine Clubmeisterschaft liegen mir keine Angaben vor. Der Bacardi-Rum-Cup wurde nicht ausgesegelt.

Adele und **Fritz Schütze** gaben nach über 20 Jahren die Bewirtschaftung der Messe in jüngere Hände. Es war sehr schwer für „die Beiden“ geeignete Nachfolger zu finden, da **Adele** und **Fritz** mit viel Engagement und Freude viele Jahre für uns gesorgt haben. Ihre Verdienste können gar nicht hoch genug bewertet werden. **Adele** und **Fritz**, habt herzlichen Dank für Euren Einsatz.



Mit **Anneliese** und **Leo Thors** wurden dann aber doch zwei Mitglieder gefunden, die bereit waren, dieses nicht immer leichte Erbe anzutreten. Während **Anneliese** sich um die Messe kümmerte, war **Leo** mehr fürs Grillen zu begeistern. Tatkräftig unterstützt wurden sie auch von **Sigrid Erlemann**.



Unser 1. Vorsitzender und Commodore **Wolfgang Fehrs** wurde 1995 von den Mitgliedern in seine achte Wahlperiode gewählt.

Das SCN-Mitglied **Günter Kankowski**, Inhaber aller Segelscheine, berichtete den Anwesenden über seine jahrelange Tätigkeit als Ausbilder und Prüfer von Segelscheinen. Er wird auch weiterhin dem SCN zur Verfügung stehen.

Am Erfolgreichsten war wieder **Christiane Petzke**. Sie gewann die Jugend-Europameisterschaft 1995 der Europe in El Mas-

nou in Spanien. **Christiane** schrieb im Goden Wind:

„Bei der Siegerehrung wurden die Teilnehmer von hinten vorgelesen und dann musste ich endlich nach vorne. Dann ging die Deutsche Flagge hoch, während die Nationalhymne gespielt wurde. – Ich werde diesen Augenblick wohl nie vergessen.“

Ferner nahm sie an der Weltmeisterschaft vor Auckland/NZL teil (Platz 51), an der Europameisterschaft vor Malmö/SWE und an der Deutschen Meisterschaft (6. Platz) und wurde wieder Sportlerin des Jahres in ihrer Heimatstadt Neumünster.

Thomas Brügge hatte sich ein neues „Schiff“ geleistet: Die Extasy III GER 4422. Auch mit dem neuen Boot konnte er sehr gute Regattaergebnisse erzielen:

1. Platz Rund Helgoland, 1. Platz Kieler Woche, 1. Platz Nordseewoche und einen 2. Platz bei den Flensburger Wochen in seiner IMS-1-Klasse.



Im Laser ersegelte sich **Ulf Guttkowsky** das „Blaue Band“.

Clubmeister wurde in der Fam-Klasse **Jens Stäcker / Stefan Danz**, Sharpie: **Christa Timmermann / Klaus Kulle**, Pirat: **Bergmann / Kulle**, Opti: **H. J. Pick**.

Norbert Ihrens wurde für seine langjährige Vorstandsarbeit von der Stadt Neumünster ausgezeichnet.

In diesem Jahr beendete aber auch unser Star-Boot-Segler **Hartmut Voigt** seine aktive Laufbahn.

Zitat von Hartmut: „1995 wurde ich 60 Jahre alt und war für den „Star“ inzwischen zu alt geworden und habe daher die Regattasegelei aufgegeben.“

Sein letztes seglerisches Highlight war 1995 die Teilnahme am Bacardi-Cup in Miami/Florida, wo er den 28. Platz belegte.

Hartmut Voigt hat viele Jahre die Farbe unseres SCN in die Welt getragen. Dafür sei ihm Dank gesagt.

Auf der **Jahreshauptversammlung 1996** konnte unser Commodore einige verdienstvolle Mitglieder ehren.

Christa Timmermann, Norbert Ihrens, Helmut Reichl und **Uwe Kröger** wurden mit der Goldenen, **Uwe Bertheau** mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Rolf Jäger für 50-jährige Mitgliedschaft im SCN.

Nach über 20-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister schied **Helmut Reichl** auf eigenen Wunsch aus. An seiner Stelle wurde **Markus Fehrs** zum Schatzmeister gewählt.



Die „Geehrten“ mit dem 1. und 2. Vorsitzenden

Das Ratsherrensegeln wurde zum 10. Mal ausgerichtet und wurde „offiziell“.

Uwe Bertheau stiftete einen Wanderpokal, der nunmehr jährlich ausgesegelt wurde und auch heute noch Bestandteil der jährlichen Veranstaltungen ist.

Auch wurden in diesem Jahr erstmals die vereinsinternen Mittwochsregatten ausgesegelt, die das Clubleben bis heute bereichert haben.

Ein Seglerball fand nicht mehr statt.

Nun aber zu den Aktiven, die auch 1996 wieder einmal sehr erfolgreich waren. Allen voran unsere **Christiane Petzke**, die wie im Vorjahr die Jugend-Europameisterschaften in der Europe-Klasse gewinnen konnte, die vor Istanbul ausgesegelt wurde. Sie nahm an der Weltmeisterschaft vor Mallorca (24. Platz) teil und wurde 2. bei der Deutschen Meisterschaft.



Der Regattaleiter **K.-H. Petzke** berichtete, dass sich der Wasserstand des Einfelder Sees zunehmend verschlechtert hatte, so dass es zu deutlichen Einbußen bei den Meldezahlen der Regatten kam. Auch konnte der Bacardi-Cup mangels Beteiligungen nicht durchgeführt werden. – Schade.

Bei unserer internen Clubmeisterschaft siegte bei den Fams **Jens Stäcker / Harald Jansen**, bei den Europes **Christiane Petzke** und bei den Optis **Tina Stäcker**. Das „Blaue Band“ des SCN ersegelte sich im Laser **Hans Christian Kühn**.

Eine besondere Ehre wurde ihr auch wieder durch die Wahl zur „**Sportlerin des Jahres**“ zuteil. Ferner wurde sie von der Stadt Neumünster mit der **Goldenen Sportplakette** ausgezeichnet.

Mit der **Silbernen Sportplakette** wurde **Thomas Brügge** ausgezeichnet, der mit seiner Crew ebenfalls ein sehr erfolgreiches Jahr hatte.

Er nahm an der **Team-Weltmeisterschaft** beim Commodores-Cup teil, der vor dem englischen Segelmekka Cowes ausgetragen wurde. Platzfünfter bei der Endauswertung wurde. Leider →, denn nur für den Sieger gab es für den Skipper eine wertvolle „Rolex“-Herrenarmbanduhr.

In der Jahreswertung konnte er mit seiner Crew und der Extasy in der Rangliste den 2. Platz belegen.

Bei der Wahl des **Sportlers des Jahres** wurde **Thomas Zweiter** und wurde von der Stadt Neumünster mit der Silbernen Sportplakette ausgezeichnet.



Die Extasy hoch am Wind

Christiane Petzke und **Thomas Brügge** haben den SCN auch **1997** wieder international vertreten. **Christiane** konnte sich wiederum in der Spitzenklasse der Europe-Segler behaupten und sich durch beständig gute Regattaergebnisse für die Weltmeisterschaft vor San Francisco / USA



qualifizieren, an der sie auch teilnahm und den 18. Platz belegte. Bei der DM wurde sie Dritte. Dass ihre Leistung auch in ihrer Heimatstadt gewürdigt wurde, zeigte, dass sie abermals zur „**Sportlerin des Jahres**“ gewählt wurde. Auch **Thomas Brügge** konnte 1997 wieder beachtliche Erfolge erzielen. In der IMS-I-Klasse nahm er mit seiner Crew an zahlreichen Hochseeregatten teil und wurde in seiner Klasse **Deutscher Meister**.

Sein bisher wohl größter Erfolg. Auch **Thomas** wurde von den Neumünsteranern zum „**Sportler des Jahres**“ gewählt.

Horst Bülck wurde mit seiner Crew in der IMS-II-Klasse Deutscher Vizemeister.

Diese Ergebnisse und Ehrungen zeigen, dass es auch kleinen Vereinen möglich ist, Spitzensportler hervorzubringen. Es darf aber auch nicht vergessen werden, dass Erfolge sich nicht von selbst einstellen, sondern dass von den Spitzensportlern sehr viel an Training, finanziellen Aufwendungen und persönlicher Verzicht abverlangt wird.

Besonders gut wurden die Mittwochs-Regatten angenommen, die das Vereinsleben nachhaltig verbesserten.

Ein besonderes Ereignis war die Qualifikationsregatta der Optis, zu der

über 90 Opti-Segler an den Einfelder See gekommen waren. Obwohl der Wasserstand noch Sorge bereite, konnte die Regatta ordnungsgemäß durchgeführt werden.

Von der sehr aktiven Jugendabteilung berichtete der Jugendwart **Uwe Kröger**.

In Einfeld fand ein Opti-Trainingslager statt, das von **Hans-Christian Kühn** und **Kerstin Sigel** geleitet wurde. Die Jungsegler waren mit Begeisterung dabei.



Ein Seglerball wurde nicht mehr ausgerichtet, dafür wurde ein **Themen-Abend** ins Leben gerufen, zu dem sich die SCN-Mitglieder und Gäste jährlich im Holstenhallen-Restaurant einfanden. Er begann mit einem Brasilianischen Büfett. Alle waren begeistert.

Bei der Saison-Abschlussregatta wurden die Clubmeister ermittelt.

Die Clubmeister 1997: Fam: **Jens Stäcker / Markus Fehrs**, Sharpie: **Stefan Wohldorf / Klaus Kulle**, Yardstick: **Tina Stäcker**, Opti: **Christian Willrodt**.

Leider ist wieder an Todesfälle zu erinnern: 1997 verstarben unsere Segelkameraden **Ernst-Otto Brandt, Fritz Benninghoff, Kurt Kuchenbecker** und **Fiete Lammers**.

Im **Oktober 1998** wurde unserem 1. Vorsitzenden und Commodore eine besondere Ehre zuteil. Die Landesregierung Schleswig-Holstein bat verdiente Sportfunktionäre in die Landeshauptstadt, in das Haus des Sports, um sie zu ehren.

Die Ministerpräsidentin **Heide Simonis** überreichte im Beisein des Präsidenten des Landessportverbandes, **Hans Hansen**, die Auszeichnung an unseren Commodore und 1. Vorsitzenden **Wolfgang Fehrs**. Die Mitglieder gratulierten recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.



Auf der Jahreshauptversammlung wurde dem Regattaleiter **Karl-Heinz Petzke** die Goldene Ehrennadel des SCN überreicht. **Wolfgang Fehrs** bedankte sich damit bei **Karl-Heinz** für seine besonderen Leistungen als Regattaleiter des SCN. Der technische Leiter **Detlef Loebert** berichtete, dass sich der Wasserstand wieder normalisiert hat.

Die erste Serie der Mittwochs-Regatten hatte ihre Sieger. **Henning** und **Martin Duggen** siegten in der starken Fam-Flotte. In der Finn-Klasse siegte und in der Yardstick-Klasse **Uwe Butzke / Diane Schönfelder** (Pirat).

Die SCN-Sharpies waren zu ihrer Europameisterschaft nach Blankenese gefahren. **Kai** und **Klaus Kulle** belegten den 18. Platz.

Der Bacardi-Cup und auch die Clubmeisterschaft wurden mangels Beteiligung nicht ausgetragen.

Unsere Spitzensegler waren wieder sehr aktiv. Nur **Thomas Brügge** konnte aus beruflichen Gründen keine Regatten fahren.

war zu seinem „Lieblingsboot“ Finn zurückgekehrt und konnte auf Anhieb wieder gute Ergebnisse erzielen. Er belegte in der Rangliste den 7. Platz und qualifizierte sich für die WM in Australien und zur EM in Belgien.

Christiane Petzke hatte an der Weltmeisterschaft vor Travemünde teilgenommen (12. Platz) und wurde 9. bei der DM auf dem Chiemsee. Sie reiste zu den Pre-Pre-Olympics nach Sydney / USA, wo sie den 12. Platz belegte. Diese Leistungen brachten ihr die Berufung in den A-Kader, sowie die Berufung in den Olympischen Kader ein.

Sie wurde mal wieder zur „Sportlerin des Jahres“ gewählt und wurde mit der **Silbernen Leistungsnadel** des SCN ausgezeichnet.

Im **Goden Wind 1999** schrieb **Christiane Petzke** über sich: „1999 war für mich sicher das erfolgreichste Segeljahr meiner bisherigen Laufbahn und ganz bestimmt auch das anstrengendste.“

Im Januar **Weltmeisterschaftsteilnahme** in Melbourne / Australien. Gesamtergebnis: 4. Platz.

Gleichzeitig konnte sie den **WM-Titel U21** erringen, der ihr die Berufung in den Olympia-Kader einbrachte.

Die Teilnahme an der **Europameisterschaft** in Hayling Island mit einem 9. Platz.

Im September wieder nach Australien zu den Pre-Olympics in Sydney, wo sie den 7. Platz belegte, der ihr in der Weltrangliste den 4. Platz einbrachte.

Deutsche Meisterin bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Greifswald.

Im Dezember nach Salvador / Brasilien zum **WM-Training für die WM 2000**, wo ihr alle die Daumen drückten.

Die Mittwochsregatten in Einfeld wurden an sieben Abenden ausgetragen.

In der Fam-Klasse siegte die Crew **Hans-Jürgen Duggen** mit Sohn **Henning**, die auch gleichzeitig das „Blaue Band“ des SCN gewann.

In der Yardstick-Klasse siegte die Europeseglerin **Dagmar Sander**.

Ein Fahrtensegeln unter dem Stander des SCN nach Kroatien unternahm Segelkamerad **Karl-Heinz Petzke** mit seiner Frau **Eva**. Nachzulesen im Goden Wind 1999.

Auch liegt ein Bericht von der Schweriner Holzbootregatta von **Klaus Joachim Kulle** vor, an der er mit seiner Tochter teilnahm. (Natürlich im Sharpie.)

Für langjährige Vorstandsarbeit wurden **Heinrich Köster** und **Peter Bergner** mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Ziemlich unbemerkt und fast lautlos hat sich in Einfeld eine neue „Bootsklasse“ etabliert: **„Die Mini-Cuppers“**.

Es ist eine Art des Segelns, wo man von der Brücke aus kleine Segelboote elektronisch gesteuert aufeinander loslässt. Nicht um sich gegenseitig zu versenken, sondern um Mini-Regatten auszusegeln.

Diese Art des Segelns ist für die Segler ein idealer Ausgleich, die auch in den Wintermonaten das Segeln nicht lassen können. Scheinbar bringt es auch viel Spaß, denn es wurden am Steg des SCN Segelkameraden wie **Hartmut Voigt**, **Herbert Bock**, **Heino Haustein**,

usw. beim sportlichem Wettkampf gesichtet.

Da der 2. Vorsitzende **Heinrich Köster** und der Jugendwart **Uwe Krüger** aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl anstanden, mussten diese Ämter neu besetzt werden.

Zum 2. Vorsitzenden wählte die Versammlung **Hans Woelke**, zum Jugendwart **Hans-Christian Kühn**.

Das **Jahr 2000** brachte dem SCN zwei neue Regatten, die das Vereinsgeschehen auf unserer Anlage nachhaltig belebten. Die Fam-Ranglistenregatta und der Commodore-Fehrs-Cup in der olympischen Finn-Klasse, die sehr erfolgreich von unserem Sportwart **Wolf-Rüdiger Fehrs** geplant und bis ins letzte Detail durchorganisiert wurden. Viel Lob von allen Seiten.

Erster Gewinner dieser Regatta wurde unser Finn-Segler

Ein großer Dank gebührte dem Oberbürgermeister unserer Stadt, **Herrn Hartmut Unterlehberg**, der die Schirmherrschaft übernahm, sowie den zahlreichen Sponsoren, ohne die nicht diese große Anzahl von Spitzenseglern nach Neumünster geholt werden konnte.

Bei der Fam-Ranglistenregatta siegten unsere Segler **Henning** und **Martin Duggen**.

Besonders hervorzuheben sei die hervorragende und erfolgreiche Jugendarbeit von **Kerstin Sigel**.

Die sportlichen Erfolge von **Hans-Jürgen Duggen** und **Christiane Petzke** wurden durch die Stadt Neumünster gewürdigt. wurde sogar Dritter bei der Wahl des Sportlers des Jahres.

Es gab auch wieder Ehrungen. Der stellvertretende Hafenmeister **Ralf Nachtwey** und Sportwart **Wolf Rüdiger Fehrs** erhielten für viele Jahre ehrenamtlicher Arbeit für den SCN aus der Hand des 1.

Vorsitzenden und Commodore **Wolfgang Fehrs** die Silberne Ehrennadel.

Christiane fuhr zu den Weltmeisterschaften nach Salvador/BRA (21. Platz) und zu den Europameisterschaften (12. Platz), die vor Murcia/ESP ausgetragen wurden.

Zu erwähnen sei noch die Ergebnisse von den Mittwochsregatten. In der von den Meldungen her erfreulich stabilen Fam-Klasse, konnten nach sieben Läufen erneut Mücki (Hans-Jürgen) Duggen gewinnen. Den Titel in der Yardstick-Klasse holte sich Rolf Scheffler im Finn.

Das „Blaue Band“ des SCN ersegelten sich im Sharpie Käthe und Klaus Kulle.



Die erste Veranstaltung **2001** war die Jahreshauptversammlung, die traditionell in der Gaststätte „Harmonie“ stattfand.

Wolfgang Fehrs konnte (wie immer) eine große Zahl an Mitgliedern begrüßen und feststellen, dass der Club auch in der neuen Saison wieder etliche Veranstaltungen auf dem Einfeld See durchführen wird.

Für den ausscheidenden Regattaleiter **Karl-Heinz Petzke** und den Jugendwart **Uwe Kröger**, die viele Jahre ihre Ämter mit besonderem Einsatz ausgefüllt hatten, wurde als Regattaleiter **Fred Günter** und als Jugendwartin **Kerstin Sigel** gewählt.

Unter der Leitung von **Kerstin Sigel** und engagierter Mithilfe von **Christiane Funk** und **Sven Pick** hatte sich die Jugendgruppe erfreulicher Weise sehr gut entwickelt und es wurden wieder auswärtige Opti-Regatten besucht.

Vier Regatten erster Güte wurden in Einfeld ausgerichtet: Die Landesmeisterschaften der Finns, eine Ranglistenregatta der Optimisten B, eine Fam-Ranglistenregatta und zum 70. Geburtstag der Sharpie-Bootsklasse, der Sharpie-Cup.



Eine besondere Herausforderung an alle war die Ausrichtung des Commodore-Fehrs-Cup, auf der der Landesmeister der Finn-Segler ermittelt wurde.

Den Titel holte sich wie im Vorjahr unser Segler

Diese Veranstaltung war hervorragend organisiert und sprengte den sonst üblichen Rahmen. Ein besonderer Dank gebührt **Wolf Rüdiger Fehrs**. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Zu der Ranglistenregatta der Opti B waren über 60 Boote am Start. Es war schon ein herrliches Bild, so viele junge begeisterte Jungsegler beim Segeln auf dem Einfeld See zuzuschauen.

Das Boot „**Sharpie**“ wurde 70 Jahre alt. Der SCN, mit der größten Sharpie-Flotte in Deutschland, richtete seinen Sharpie-Cup aus. Eine Traditionsregatta, die jährlich immer wieder großen Anklang findet. So waren auch in diesem Jahr eine große Zahl Boote gekommen, um an dieser Jubiläumsregatta teilzunehmen.

In unserem Club war ja schon seit vielen Jahren eine sehr starke Fam-Flotte beheimatet und somit nicht verwunderlich, dass wir eine Ranglistenregatta auf unserem See ausrichten konnten.

19 Boote aus dem gesamten Bundesgebiet waren zu uns gekommen, um sich Ranglistenpunkte zu ersegeln. Es war eine schöne und harmonische Fam-Familien-Regatta, bei der unsere Segler **Henning** und **Martin Duggen** sich den 3. Platz erkämpften.



Von links: H. Duggen, H. Louse, M. Fehrs, W. Fehrs

Aber auch das diesjährige Ratsherrensegeln hatte ein kleines Jubiläum.

Zum 15. Mal trafen sich **2001** die Ratsherren und -frauen bei uns auf der Anlage zum Segeln, Klönen, Kaffee trinken und feiern,

um außerhalb der täglichen Politik mit den Mitgliedern des SCN ein paar ungezwungene Stunden zu verbringen.

Dass diese Veranstaltung auch sportliche Aspekte hatte, belegt, dass der Stadtpräsident **Helmut Louse**, gemeinsam mit unserem Fam-Segler **Henning Duggen** im sportlichen Wettkampf diesen Ratsherren-Pokal gewonnen hatten. Eine ganz neue Erfahrung für einen Stadtpräsidenten.

Christiane schrieb im Goden Wind: „Ich musste mich meinem Studium widmen und daher eine Pause von 10 Monaten einlegen. Konnte das Segeln aber nicht lassen und habe wieder mit dem Training begonnen und nahm wieder an Regatten teil.“ Sie segelte u.a. die WM vor Vilamoura/POR und wurde 12. Bei der DM vor Travemünde errang sie den 3. Platz und siegte bei der Kieler Woche.

Außer einigen Erfolgen bei international besetzten Regatten hatte **Thomas Brügge** mit seinem Team sein ganzes Augenmerk auf die Europameisterschaft der Hochseesegler IMS (International Measurement Systems) gelegt, die vor Marstrand stattfand. Es wa-

ren 56 Teilnehmer am Start. Nach hartem Kampf belegten sie in der Endabrechnung den 2. Platz und wurden Vizemeister.

Aber nur in einem perfekt eingespielten Team konnte dieser Erfolg erzielt werden. Deshalb nachfolgend die Crewmitglieder:



Von oben, links nach rechts: **Oliver Mühr, Peter Niziak, Henning Sohn, Frank Wulfgan, Heiko Cordes, Birte Brügge, Thomas Brügge, Thies Först, Ulrike Firk, Tom Baranowski, Karol Jablonski.**

Man kann sich vorstellen, dass es für **Thomas** nicht einfach war, seine Crew immer wieder an Bord zu bekommen und neu zu motivieren.

Christiane Petzke sowie auch **Thomas Brügge** erzielten bei der Wahl zum Sportler des Jahres den dritten Platz.

Das **Jahr 2002** verlief ähnlich wie auch schon 2001. Die Jugendgruppe expandierte sehr stark, unsere Spitzensegler waren sehr aktiv und erfolgreich und auch in Einfeld war so einiges los.

Höhepunkt war wieder der Commodore-Fehrs-Cup im Rahmen der Norddeutschen Meisterschaften in der Finn-Klasse.

Diese Regatta war (fast schon wie gewohnt) außerordentlich gut organisiert, und wurde von den Finn-Seglern gut angenommen. Landesmeister wurde unser **der zum 3. Mal** in Reihenfolge diese Meisterschaft gewinnen konnte. Schon eine tolle Leistung!

Christiane Petzke (sie hatte zwischenzeitlich geheiratet, nennt sich aber weiterhin Petzke) nahm neben nationalen und internationalen Regatten an der WM vor Hamiton / CAN teil, wo sie den 13. Platz belegte. Ebenso an der EM vor Nieuwpoort / BEL, wo sie 4. wurde. Auf Grund ihrer Leistung wurde sie in den olympischen A-Kader aufgenommen. Bei der Wahl der Sportlerin des Jahres kam sie auf den 3. Platz.

Mücki Duggen, der ein sehr erfolgreiches Segler-Leben hinter sich hatte, wollte es mit seinem Sohn **Henning** noch einmal wissen.



Mit **Henning** an der Pinne nahmen sie an der Deutschen Meisterschaft der Fam-Klasse teil, ersegelten sich auf Anhieb den 1. Platz und konnten den Deutschen Meisterschaftstitel mit nach Neumünster bringen.

Hans Otto Höfer mit **Uschi Wannstrath** belegte den 3. Platz. Diese Ergebnisse unterstrichen die Vormachtstellung unserer Segler in dieser Bootsklasse.

Bei unserer Fam-Ranglistenregatta gewann **Henning Duggen** mit seinem Bruder **Martin** und konnten sich wertvolle Punkte ersegeln.

Weitere Höhepunkte des Jahres: Opti-B-Ranglistenregatta mit 46 Booten am Start. Das „Blaue Band“ wurde von **Christian Funk** (Opti) gewonnen. Gesamtsieger der Mittwochs-Regatten: Fam: **Henning / Martin Duggen.** Yardstick: **Dr. Olav Kulpe im Laser.**

An dieser Stelle sei auch einmal an die Segelkameraden Dank zu sagen, die hinter den Kulissen dafür sorgten, dass der Segelbetrieb überhaupt aufrecht erhalten werden konnte. Dazu gehörten an erster Stelle die beiden Hafmeister **Norbert (Normi) Ihrens** und **Ralf Nachtwey** sowie der technische Leiter **Detlef Loebert.**

Sie waren über viele Jahre dem Club eine große Hilfe und immer bereit, ihr fachliches Wissen zum Wohle des SCN einzubringen.

Nicht zu vergessen unsere **Anneliese** und **Leo Thors**, die unermüdlich und immer freundlich für unser leibliches Wohl

sorgten. **Anneliese** hinter der Theke, **Leo** am Grill.

2003 hatten wir leider wieder zwei Todesfälle zu beklagen. Mit **Heino Dehn** und **Peter Bergner** gingen zwei langjährige und verdiente Mitglieder von uns. Wir haben sie sehr geschätzt.

Für unser sportliches Aushängeschild, **Christiane Petzke**, war es nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der Opti-Klasse 1993 das zehnte erfolgreiche Segeljahr.

Bei der DM in Flensburg wurde sie Dritte. Auf der Kieler Woche belegte sie den 2. Platz, auf der EM vor Mallorca / ESP ersegelte sie sich den 4. und auf der WM vor Cadiz / ESP den 7. Platz.

Mit dem Titel des Internationalen Deutschen Meisters durfte sich unser Hochsee-crack **Thomas Brügge** mit seiner Crew schmücken, den sie während der Kieler Woche erringen konnten.

Zudem errang die Extasy-Crew in Schweden die Bronzemedaille bei den Europameisterschaften in der IMS-600-Klasse.

Bei der Internationalen DM vor Flensburg ersegelte sich **Henning Voigt** im Star einen 9. Platz.

Unser Finn-Ass **Henning** konnte durch eine Verletzung nicht richtig trainieren. Daher waren seine Erfolge besonders hoch zu bewerten. Unter anderem: 4. Platz bei der Internationalen DM vor Flensburg und 7. bei den World Masters Championships vor Schwerin.

Die Jugendwartin **Kerstin Sigel** hatte nur Positives zu berichten. Es wurde mit den jungen Seglern sehr erfolgreich gearbeitet. **Christiane Funk** nahm mit ihren „Optimisten-Kindern“ an diversen Regatten teil, wo auch gute Ergebnisse erzielt wurden. Besonders zu erwähnen ist der 1. Platz von **Malte Rieger** bei der Opti-B-Ranglistenregatta, die auf unserem See ausgerichtet wurde.

Christa Timmermann berichtete, dass die SCN-Sharpies wieder auswärtige Regatten besucht haben: Kieler Woche, Holzboot-Regatta auf der Alster, Bobby-Reich-Regatta in Schwerin. **Norbert Steiner** nahm mit seinem Vorschoter **Wolfgang Frank** an der 40. Europameisterschaft in Brancaster Saithe in England teil.

Vom SVSH erhielt **Christa Timmermann** die Goldene und **Ralf Nachtwey** die Silberne Ehrennadel.

Von unserem „See“ ist zu berichten:

Abermals ein außerordentlicher Erfolg des Commodore-Fehrs-Cup, der auch wieder als Landesmeisterschaften der Finns ausgetragen wurde. Die Finn-Segler schienen sich in Einfeld sehr wohl zu fühlen.

Ferner zwei Fam-Ranglistenregatten, die beide von den SCN-Seglern

Henning und Vater **Mücki Duggen** gewonnen wurden.

Die Opti-B-Ranglistenregatta, wie schon erwähnt, mit dem Sieg von **Malte Rieger**.

Sowie die Mittwochsregatten, an der sich 16 Boote beteiligt hatten.

Sieger in der Fam-Klasse wurde die in diesem Jahr unschlagbare Crew **Henning** und Vater **Mücki Duggen**.

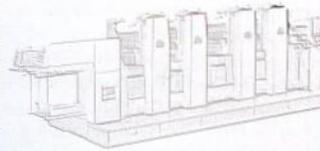
In der Yardstick-Klasse siegte im Laser die Jugendwartin **Kerstin Sigel**.

Wir sind die netten Dienstleister für Werbung & Druck

Flyer · Plakate · Kataloge · Prospekte
Visitenkarten · Durchschreibesätze
Rechnungsformulare · Briefbogen ...

... Unkompliziert von Anfang an ... Lieferung frei Haus ...

**bertheau
druck**



Telefon 04321 / 51 0 61 · Telefax 04321 / 51 9 70
Marie-Curie-Straße 10 · 24537 Neumünster

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein kostenloses Angebot

Die **Saison 2004** stand für unsere Europe-Seglerin **Christiane de Nijs** (dass sie nun nicht mehr „Petzke“ hieß, daran mussten wir uns auch erst gewöhnen) ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die olympischen Spiele in Athen.

Sie nahm an drei Ausscheidungsregatten teil, wo sie tolle Ergebnisse erzielte. Leider reichte es zum Schluss in der Endabrechnung aber leider nicht für eine Teilnahme.

Für **Christiane** war es ein bewegtes Jahr. Sie schrieb darüber sehr ausführlich im Goden Wind 2004.

Sie ließ sich aber nicht unterkriegen und war zur WM nach Cagliari / ITA gefahren, wo sie den 6. Platz belegte.

Ferner hatte sie in der neuen olympischen Laser-Radial-Klasse an der Eurolymp Palamos / ESP teilgenommen und den 2. Platz belegt.

In Einfeld war wieder alles auf den Commodore-Fehrs-Cup zugeschnitten, der

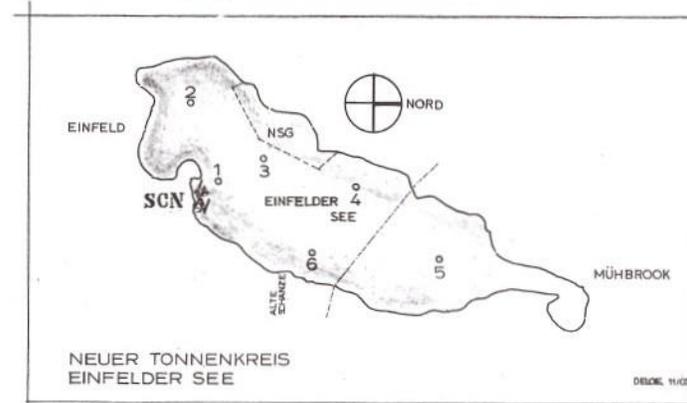
auch in diesem Jahr wieder von 33 Finn-Seglern besucht wurde, um den Titel des Landesmeisters auszusegeln. Es schien, dass unser unschlagbar war, denn er konnte zum 4. Mal in Serie diese Meisterschafts-Regatta gewinnen.

Die Fam-Gruppe machte mit zwei Ranglistenregatten auf sich aufmerksam, die in Einfeld ausgerichtet wurden. Bei beiden Regatten waren die Fam-Segler von uns dabei. Bei der ersten Regatta siegten

Nicole Tschentscher, bei der 2. Regatta belegten **Otto Höfer** / **Uschi Wannstrath** den 2. Platz.

Ab **2004** wurde nach einem überarbeiteten Tonnenkreis gesegelt, den der neue Regattaleiter erarbeitet hatte.

Von den bisherigen zehn Tonnen blieben nur sechs übrig. Es wurde damit bei Regatten eine bessere Ausnutzung des Sees erreicht.



Das „Blaue Band“ ersegelte sich in diesem Jahr im Laser **Martin Duggen**.

Auch die Mittwochs-Segler hatten ihre „Meister“ ermittelt:

Fam: **Henning** und **Martin Duggen**, Yardstick: **Kerstin Sigel** im Laser.

Der bisherige Regattaleiter **Fred Günther** stand nicht mehr zur Verfügung. Neuer Regattaleiter wurde dem als Entlastung und Vertreter **Uwe Eckstädt** zur Seite gestellt wurde.

40 Jahre ununterbrochen im Ehrenamt. Das ist eine einmalige Leistung. Für dieses herausragende Engagement erhielt unser Commodore und 1. Vorsitzender **Wolfgang Fehrs** die Goldene Ehrennadel mit Brillanten des Seglerverbandes Schleswig-Holstein aus der Hand des Verbandsvorsitzenden **Wolfgang Greve**.

Diese Auszeichnung wird nur sehr selten vergeben. Das letzte Mal an den Organisator der Olympischen Segelwettbewerbe 1972. **Herzlichen Glückwunsch!!**



Wolfgang Greve links, mit Wolfgang Fehrs

Unsere Schriftführerin und unerschütterliche Sharpie-Seglerin **Christa Timmermann** wurde für ihre 30-jährige Vereinsarbeit von der Stadt Neumünster mit der Ehrennadel der Stadt Neumünster ausgezeichnet.

2005 wurde mal wieder investiert. Unser Sanitärgebäude wurde baulich vergrößert. Die Maßnahme umfasste die Erweiterung des Herren-WC sowie die Renovierung beider WC. Es waren Maßnahmen, die schon längere Zeit fällig waren und den Anforderungen des Vereinslebens entsprachen. Mit dieser Investition wurde wohl die schönste wasserständige Clubanlage im norddeutschen Raum verschönert und trägt dazu bei, sie zu erhalten.



Eine Regatta-Änderung wurde beschlossen: In Zukunft sollen die Clubmeister aus den Ergebnissen der Mittwochs-Regatten ermittelt werden. Eine sinnvolle und gute Lösung.

Ein neues Regattaschiff (FAM) wurde angeschafft und auf den Namen „**Commodore W. F.**“ getauft.

Detlef Loebert schied aus seinem Amt aus und erhielt aus der Hand des 1. Vorsitzenden

die silberne Ehrennadel des SCN für seine Verdienste als technischer Leiter.

Zum neuen technischen Leiter/Öffentlichkeitsarbeit wurde **Dirk Iwersen** gewählt.

Landesmeister auf dem Commodore-Fehrs-Cup wurde mal wieder unser Finn-Segler



W. Fehrs, H. Klamt

dazu, 24 Gegner zu bezwingen. Es war wieder ein überzeugender Sieg, den errang.

Der Stadtpräsident **Hatto Klamt** gratulierte und überbrachte die Glückwünsche der Stadt Neumünster.

Uwe Eckstädt bestand bei dieser Landesmeisterschaft seine Feuertaufe als Regattaleiter.

Auf der WM vor Rom belegte von 80 Teilnehmern den 14. Platz. Bei der IDM auf dem Steinhuder Meer wurde er 13. Auf der Rangliste erschien er unter den „Top Ten“ der Deutschen Finn-Segler.

Christiane de Nijs musste sich in der Laser-Radial-Klasse bewähren.

Der Klassenwechsel zu dieser neuen olympischen Klasse zeigte, dass sie sich noch einiges vorgenommen hatte.

Die Erfolge blieben auch nicht aus. Sie segelte die WM vor Fortaleza / BRA und wurde 40. Die EM vor Split / CRO beendete sie mit einem 14. Platz.

Im Oktober wurde an drei Tagen die Deutsche Meisterschaft der Fams auf unserem Revier ausgetragen. Dass man nicht nur im Finn gewinnen konnte, sondern auch mit einer Fam, bewies unser Segler der mit **Henning Duggen** an der Vorschot diese Meisterschaft gewinnen konnte.

Erstmals hatten wir auch eine Match Race-Seglerin in unserem Club.

Ulrike Firk (Team GERUF 1) konnte sich mit ihrer Damenmannschaft auf vielen nationalen und internationalen Regatten erfolgreich durchsetzen und sich auf Anhieb in der deutschen Spitzenklasse behaupten. Ihr größter Erfolg war das Erringen der Deutschen Vizemeisterschaft.



Ulrike Firk

Sie schrieb im Goden Wind 2005 einen sehr interessanten Bericht über diese Segel-Wettkampft.

Unter anderem: „Match Race ist die einfachste Sache von der Welt. Man muss sich nur eine geeignete Mannschaft suchen, nach dem Start vor der Konkurrenz liegen und dann nur darauf bedacht sein, dass man nicht überholt wird – und schon hat man gewonnen ... **Das ist alles.**“

Die Segelsaison wurde wieder mit dem Absegeln beendet. Leider herrschte völlige Flaute und somit konnte das „Blaue Band“ nicht aussegelt werden.

Auf der Jahreshauptversammlung 2006 wurde der bisherige Pressewart **Uwe Bertheau** verabschiedet, der das Amt über 30 Jahre ausgefüllt hatte. Während dieser Zeit hat er den Segelclub nach außen vertreten und hat dafür gesorgt, dass der Goden Wind jährlich erschien und pünktlich zu Weihnachten den Mitgliedern zugestellt wurde. Unser 1. Vorsitzende und Commodore **Wolfgang Fehrs** bedankte



sich bei **Uwe** für seine unermüdliche Arbeit für den SCN.

Er ließ ihn aber nicht so einfach gehen, sondern bat ihn, zum 75-jährigen Jubiläum des SCN die vorhandene Chronik weiterzuführen und mit den Ereignissen der letzten 25 Jahre zu ergänzen. Er (ich) sagte zu, diese Aufgabe zu übernehmen.

Wie schon seit vielen Jahren trafen sich Gäste und Mitglieder im Holstenhallenrestaurant, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Der Abend stand in diesem Jahr unter dem Motto: „**Einmal Paris und zurück**“. Dieser jährlich stattfindende Büfett-Abend war bei den Mitgliedern sehr beliebt und wurde auch in diesem Jahr wieder gut angenommen.

Markus Fehrs wurde von seinem Vater für seine 10-jährige Tätigkeit als Schatzmeister mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Aus Holland erreichte uns die Nachricht, dass unsere **Christiane** aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nach über 20 Segeljahren den Segelsport als Regattaseglerin aufgeben muss.

Christiane ist die erfolgreichste Seglerin in der Vereinsgeschichte des SCN.

Sie hat die Farben unseres Clubs auf vielen nationalen und internationalen Regatten sehr erfolgreich vertreten, und den Namen unseres Segelclub Neumünster in viele Länder getragen.

Vielen Dank, Christiane – und alles Gute.



Die Jugendwartin **Kerstin Sigel** trat aus beruflichen Gründen an die zweite Stelle. Zum neuen Jugendwart wurde **Stephan Wehrsig** gewählt.

Auf unserem Revier in Einfeld wurden in diesem Jahr gleich zwei große Regatten ausgerichtet: Die Landesmeisterschaft der Finn-Segler sowie die Deutsche Meisterschaft der Fams.

Unser Finn-Segler ist und bleibt beim Commodore-Fehrs-Cup auf unserem See unangefochtener Abonnementssieger und hatte auch bei dieser achten Auflage die Nase vorn und konnte sich damit den Titel des Landesmeisters sichern.



Dieser Cup war mal wieder von dem Team um **Wolf Rüdiger Fehrs** organisiert – und alle waren begeistert.

18 Teams waren angetreten, um den Titel des Deutschen Meisters in der Fam-Klasse auszusegeln. Unsere starke Fam-Klasse war gut vertreten und sehr motiviert. Sie nutzten ihren Heimvorteil und konnten die ersten Plätze belegen. Ein weiterer großer Erfolg gelang mit seinem Vorschoter **Uwe Baum**, die in der Endabrechnung den ersten Platz belegten und sich damit den Titel des „Deutschen Meisters“ sicherten.

Zwei großartige Erfolge für Den zweiten Platz belegten unsere Segler **Jörg Voss / Olaf Kulpe** vor **Jens Krügel / Ralf Nachtwey**.





Von links: Swantje Oldarp, Nicole Beckmann, Petra Merbach, Ulrike Firk, Silke Mey, Carina Jackowski.

Unsere Match-Race-Steuerfrau **Ulrike Firk** konnte mit ihrer Damen-Crew in verschiedenen Bootsklassen bei nationalen und internationalen Regatten auch 2006 wieder gute Ergebnisse erzielen.

Sie nahmen an elf Regatten teil. Darunter waren zwei Einladungen in der Kategorie 1. Grad, zu der nur Top-Segler der Weltrangliste eingeladen wurden. Ihr größter Erfolg war ein 1. Platz auf dem Hamm-Dattel-Kanal, Bergkamen. Auf der Europameisterschaft der Frauen belegte sie mit ihrer Crew den 6. Platz.

Erstmalig wurde in Anwesenheit des



Von links: W. Fehrs, Dr. Stegner, H. Unterleberg

Innenministers von Schleswig Holstein, **Dr. Ralf Stegner**, und dem Oberbürgermeister **Hartmut Unterleberg** ein Sicherheitstag in Einfeld abgehalten. Wir Segler wissen, dass das Wasser uns vergnügliche Stunden bereiten kann, aber auch, dass es große Gefahren in sich birgt.

Ein Thema, das auch bei uns immer wieder Beachtung finden sollte.

Unter der Mithilfe der Neumünsteraner und der Freiwilligen Feuerwehr Einfeld sowie dem technischen Zug der

1. Einsatz-hundertschaft der Polizei auf dem Einfeld See demonstriert.

Wasser hat keine Balken, daher ist es im-



mer wieder wichtig, für die nötigen „Sicherheiten“ auf dem Wasser zu sorgen.

Die Mittwochsregatten fanden weiterhin guten Zuspruch und waren gut besucht. Die Regelung, aus diesen Regatten den Clubmeister zu ermitteln, hat sich als gelungen erwiesen.

Aber auch das Spaß-Segeln in Einfeld kam 2006 mal wieder nicht zu kurz.

Bei herrlichem Segelwetter wurde das Ratsherren-Segeln zum 20. Mal ausgetragen. Zahlreiche Gäste aus dem Bereich Politik, Sport und Wirtschaft waren zu dieser Spaß-Regatta erschienen.

Auf dem Absegeln, an dem wieder einmal zahlreiche Segler teilnahmen, wurde das „Blaue Band“ des SCN ausgesegelt.

Diesen Titel konnte sich **Martin Duggen** im Laser ersegeln. Clubmeister in der Fam-Klasse wurde **Ralf Nachtwey**, in der Yardstick-Klasse **Robert Kulpe** im Laser.



Wolfgang Fehrs, Martin Duggen, Ralf Nachtwey

Der Commodore **Wolfgang Fehrs** beglückwünschte die Sieger.

Es sei hier auch einmal erwähnt, dass die jährlichen Arbeitsdienste von den Mitgliedern gut angenommen wurden. Unser Hafenermeister **„Normi“** konnte so stets viele anfallende Arbeiten an unserer Anlage durch den Arbeitsdienst ausführen lassen.

Bisher habe ich hauptsächlich von besonderen Ereignissen und guten sportlichen Ergebnissen berichtet.

Seit einigen Jahren haben wir aber auch eine Gruppe in unserem Club, die sich aus jungen Menschen der „Lebenshilfe“ zusammensetzt.

Mit ihrem eigenen Kutter nahmen sie an unseren internen Regatten teil. Sie wollen nicht unbedingt siegen, haben aber in unserem Club einen Ort gefunden, wo sie integriert sind und ernst genommen werden. Sie können den Segelsport mit uns betreiben und haben viel Spaß dabei.

Ich denke, eine lobenswerte Aufgabe, die unser Club damit übernommen hat, Menschen beizustehen und zu helfen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen.



Das **Jahr 2007** begann mit einer Ehrung. Auf dem jährlichen Empfang der Stadt Neumünster für verdiente Sportler wurde abermals für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Die Jugendgruppe hatte zwei Optimisten in die Traglufthalle des Stadtbades gebracht. Dort wurde das Kentern und Aufrichten der Optimisten geübt, damit es im Ernstfall nicht zu Schwierigkeiten kommt. Auch wurde wöchentlich ein Schwimmtraining absolviert. Die Jugendwarte



Stephan und Kerstin

Von links: H. Unterlebbberg, K. Falkenthal, M. Bohn, W. Fehrs



Stephan Wehrsig und **Kerstin Sigel** nahmen ihre Aufgaben sehr ernst, unsere Jungsegler/innen mit Boot und Wasser vertraut zu machen.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde **Wolfgang Fehrs** abermals in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt. Ebenso auch die übrigen Vorstandsmitglieder, so dass der SCN mit bewährter „Mannschaft“ in das Jubiläumsjahr 2008 gehen konnte. Der Segelclub hatte 214 Mitglieder und 27 Jugendliche in der Jugendgruppe. Es standen den Mitgliedern 65 Wasserliegeplätze und 70 Landliegeplätze zur Verfügung. Im Yachtregister waren 125 Boote eingetragen.

Unter dem Motto: „Ein Südamerikanischer Abend“, fand wieder das schon traditionelle Essen der Mitglieder mit Gästen im Holstenhallen-Restaurant statt. Es war wieder ein voller Erfolg. Bis spät in die Nacht wurde geklönt, seglerische Erfahrungen ausgetauscht und von „Alten Zeiten“ erzählt.

Wie schon im Vorjahr wurden die Landesmeister der Finn-Segler im Rahmen des Commodore-Fehrs-Cup wieder auf unserem Revier ausgetragen. Unser Segler konnte diese Regatta zum 7. Mal gewinnen. Es war schon eine großartige Leistung, sich abermals gegen 30 norddeutsche Elite-Finn-Segler erfolgreich zu behaupten. Weiter so, Der zweite SCN-Teilnehmer, **Werner Beuck**, belegte den 15. Platz.

Nach der Sommerpause wurde im August wieder das Ratsherrensegeln ausgerichtet.

35 Gäste hatten sich bei herrlichem Spätsommer-Wetter auf unserer Anlage eingefunden. Es wurde heftig um den Siegekampf, den letztlich der Ratsherr **Hans-Jürgen Rahlf** für sich entschied und den Wanderpokal entgegennehmen konnte.

Dank des Einsatzes unserer **Christa Timmermann** wurde zum 14. Mal der Sharpie-Cup mit viel Elan und Begeisterung ausgetragen.

Zum Abschluss der Regattasaison wurden auf unserem See zwei Regatten gleichzeitig ausgetragen. Eine Ranglistenregatta und die Deutsche Meisterschaft der Fams.

Bei beiden Regatten konnte sich unser SCN-Segler mit seinem Vorschoter **Wolfgang Sass** souverän durchsetzen, und konnte, wie im Vorjahr, den Titel eines Deutschen Meisters ersegeln. Damit konnte nach dem Sieg bei den Norddeutschen Meisterschaften in der Finn-Klasse einen weiteren Meistertitel erringen. Eine tadellose Leistung.

Jens Krügel und **Ralf Nachtwey** wurden Deutsche Vizemeister. Die

Von links: H. Klamt, W. Sass, W. Fehrs



Siegerehrung fand unter der Teilnahme des Stadtpräsidenten **Hatto Klamt** statt.

Unser „Altmeister“ **Hartmut Voigt** konnte das Segeln doch noch nicht ganz lassen. Bei der Meisterschaft der alten „Star-Boot-Meister“ auf der Alster belegte er den 3. Platz.

Von unserer Match-Race-Seglerin **Ulrike Firk** war in Erfahrung zu bringen, dass sie in 2007 keine Regatten besucht hatte. Sie hatte Schwierigkeiten, eine Crew zusammen zu bringen, da drei Seglerinnen aus ihrer Stammmannschaft für „Segler-Nachwuchs“ gesorgt hatten.

Der Jugendwart **Stephan Wehrsig** sowie **Herbert Woelke**, **Uwe Eckstädt** und **Ralf Nachtwey** unternahmen mit einigen Jugendlichen einen Ostsee-Segeltörn. In der letzten Ferienwoche starteten sie von Heiligenhafen aus mit zwei über den SVSH gecharterten, 37 Fuß langen, Delphia-Yachten in die Dänische Südsee, um auch das Seesegeln zu vertiefen. Bei meist tollem Segelwetter verbrachten sie mit unseren Jugendlichen eine unvergessliche Woche auf See.



Aus beruflichen Gründen konnte **Thomas Brügge** nur an zwei Regatten teilnehmen. Er wurde aber immerhin Deutscher Vize-Meister, die vor Warnemünde ausgetragen wurde und nahm erfolgreich an der Kieler Woche teil.

Herrliches Wetter beim Absegeln, wo traditionsgemäß das „Blaue Band“ des SCN ausgesegelt wurde, das von der Sharpie-Crew **Steffen Wohldorf / Kai Kulle** gewonnen wurde.

Sieger der Mittwochsregatten und gleichzeitig Clubmeister 2007 wurden der Fam-Segler **Henning Duggen** mit seinem Vater (**Mücke**).

In den Wintermonaten waren auch wieder unsere Mini-Copper aktiv. An so manchen winterlichen Tagen wurde dadurch auch in der kalten Jahreszeit unsere Anlage genutzt. Eine Regatta wurde am 9. Dezember ausgetragen.

Unser Vereinsmitglied **Günter Kankowski**, der seit Jahrzehnten als Segellehrer für den Verein tätig war, hat auch die letzten Winter-Monate genutzt, um wiederum



jungen Segler/innen die Grundbegriffe des Segelns in der Theorie und Praxis beizubringen.

Aber auch der Umgang mit Peilkompass, Sextanten und Satellitennavigation, für weiterführende Scheine, standen bei dem Lizenzsegellehrer ebenfalls auf dem Ausbildungsprogramm.

Für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz sei im Dank gesagt.

Die letzte Veranstaltung der Saison 2007, dem Jahr vor dem Jubiläumsjahr, war das Labskaus-Essen, das in gemütlicher Atmosphäre in der Messe stattfand.

Für besondere Verdienste um die Förderung des Sportes wurde **Uwe Bertheau** mit der Sportplakette der Stadt Neumünster ausgezeichnet.

In Anwesenheit zahlreicher Gäste und unserem 1. Vorsitzenden und Commodore **Wolfgang Fehrs** nahm er die Ehrung aus der Hand des Oberbürgermeisters **Hartmut Unterlehberg** und des Stadtpräsidenten **Hatto Klamt** entgegen.



Der SCN Vorstand im Jubiläumsjahr

Von links: Norbert Ihrens, Christa Timmermann, Stephan Wehrsig, Uwe Eckstädt, Wolfgang Fehrs, Markus Fehrs, Jens Stäcker, Hans Woelke, Ralf Nachtwey, Wolf Rüdiger Fehrs. (Es fehlen Kerstin Sigel u. Dirk Iwersen.)



Mit diesen Zeilen endet die Chronik über die letzten 25 Jahre unseres SCN.

Ich habe mich bemüht, die wichtigsten Ereignisse zu recherchieren und objektiv niederzuschreiben. Über Erlebnisse die uns beschäftigt und bewegt haben.

Sollte sich bei der Fülle der Begebenheiten ein Segelkamerad/in übergangen fühlen, oder ich über ein wichtiges Ereignis nicht berichtet haben, so geschah es nicht mit Absicht.

Wünschen wir uns für das 75. Jubiläum unseres SCN einen vollen Erfolg.

Möge sich auch in 25 Jahren wieder ein Segelkamerad finden, der dieser Chronik zum 100. Jubiläum fortsetzt.

Euer Segelkamerad

Uwe Ballmann